

TISCHTENNIS-ECHO



GSV „Eintracht“ Baunatal



Informationen – Berichte – Meinungen

NR. 176

SEPTEMBER '86

START FREI: 86/87



Vorstands- und MF-Sitzung am 25.8.86

Zu dieser ersten Sitzung nach der Sommerpause konnte Abt.Ltr. Ulrich Gottschalk kurz vor dem Saisonbeginn alle Mannschaftsführer ! begrüßen.

Es waren anwesend:

U.Gottschalk, W.Lattemann, H.W. Becker(6.), M.Engel, Albu, Schmidt H., W.Tonn(1.), W.Koch(2.), K.Trött(3), E.Hartmann(4.), M.Schade(5.), H.Köhler(7.), B.Pilgram(8.), Petra Szeltner(1.D.), E.Höhm(2.D.), G.Fuchs(3.D.), I.Mohr(4.D.), Petra Blechinger, Martha Schmidt, G.Markert, P.Fuchs,

Zunächst wurden die kopierten MM-Bogen und Terminlisten sowie die Paktschen an die Mannschaftsführer bzw. Vertreter verteilt.

Anschließend gibt U.G. nochmal allen MF's die Verhaltensmaßregeln für einen reibungslosen Ablauf der Saison bekannt(die inzwischen "in Fleisch und Blut" eingegangen sein sollten!

Alle MF konnten sich dann mit neuen TT-Bällen eindecken.

W.Lattemann gibt wichtige Entscheidungen des Kreistags bekannt als da sind:

Ab der Kreisklasse B steigen 2 Mannschaften auf und 2 Mannschaften ab!

Ab der Serie 87/88 spielt auch die Damen B-Klasse mit 4er Mannschaften!

Ebenfalls ab 87/88 wird eine neue Kreisliga eingeführt, die zwischen der Bezirksklasse und der A-Klasse angesiedelt wird.

U.G. geht die Aussichten der einzelnen Mannschaften für die Saison durch, wobei er wieder dafür plädiert, daß unsere Fans vorwiegend die Spiele unserer oberen Mannschaften besuchen mögen. Bis auf die 5., 6. und 8. Mannschaft sieht Uli keine negativen Probleme.

Bei unseren Damen hofft Uli auf einen guten Ablauf der Saison. E.Höhm macht sich stark für unsere Damen und plädiert für neue Trainingsanzüge! Erfreulich bleibt festzustellen, daß wir noch eine Schülermannschaft nachmelden konnten, da sich hier in den letzten Wochen einiges an Talenten bei uns eingefunden hat. Die Betreuung der Schüler übernimmt dankenswerterweise Volker Hansen!

Von der Firma Fortuna-Werbung haben wir wieder 600 neue Plakate zum Aushang bekommen, wobei die Firma in einem Schreiben anfragt, ob wir damit zufrieden seien und wo wir diese im Ort aushängen? Bis zum 4.9. muß U.G. der Firma mitteilen, wieviel und wo wir die Plakate pro Spiel aushängen. In einer von Uli ausgefertigten Liste wurden vorwiegend die 1. und 2. Herrenmannschaft mit der Aushängung pro Woche beauftragt und in der Liste eingetragen. U.G. teilt der Firma in einem weiteren Schreiben mit, daß wir mit dem bisher an uns gezahlten Anteil nicht mehr zufrieden sind, zumal die Firma bei dieser für 2 Jahre geltenden Aktion einen großen "Reibach" macht.

Von den von dieser Firma zu erwartenden 2000,-DM gehen nach Vorstandsbeschluß 1000,-DM an unsere Jugendförderung.

Ein weiteres Thema war die Fahrgelderstattung für Spieler, die überweite Fahrten in der neuen Serie zurücklegen müssen.

Kurz vor 24,00 Uhr endete diese Sitzung.



UHREN SCHMUCK
BESTECKE REPARATUREN

Wir beraten Sie gerne

RUDOLF PAUL

Uhrmachermeister

BAUNATAL-GROSSENITTE · MITTELSTRASSE 4

Neue Telefon-Nummern:



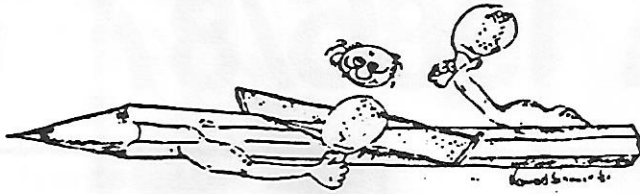
Eine neue Adresse und Telefonnummer hat Reinhard Weber: Nordring 15, 3502 Vellmar, Tel. 0561/824341

Alexander Schramm: Tel. 87319

Beide neuen Tel. Nummern sind im vorliegenden TT-Echo schon geändert!

Nachträgliche Urlaubsgrüße an unsere Abteilung erhielt Albu von Heike und Wolfgang Theis vom Hopfensee im Ostallgäu. Albu dankt auch diesen Beiden!

Impressum Tischtennis-Echo



Das Tischtennis-Echo erscheint monatlich und erfaßt rund 500 Leser.

Mitarbeiter sind alle Mitglieder der Abteilung.

Redaktion: Albert Buntenbruch und Matthias Engel.

Fotos, wenn nicht anders angegeben: Albert Buntenbruch.

Abonnementpreis für 1 Jahr: DM 10,00

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 6. Oktober

Das
Tischtennis-
Echo
druckt:



hessen-druck buch- und
offsetdruck

Privat- und
Geschäftsdrucksachen
Bücher · Zeitschriften
Prospekte · Kataloge
in ein- und mehrfarbiger
Ausführung

3507 BAUNATAL-
RENGERSHAUSEN
KUPFERSTRASSE 1
TELEFON
(0561) 492095

ABSCHLUSSBERICHT SERIE 85/86 1.HERREN

Zum Abschluß unserer Serie 85/86 in der Landesliga belegten wir als Aufsteiger einen hervorragenden 2.Tabellenplatz.Dies hätte wohl keiner von uns vor der Serie je erhofft,denn vorrangig war erstmal,nicht abzustiegen.Doch schon die Vorrunde zeigte,daß dies wohl nicht zur Debatte stand,Resultat der Vorrunde:2.Platz und 19:3 Punkte!

Doch zu Beginn der Rückrunde lief es nicht mehr so optimal und es dauerte immerhin 5 Spiele,bis wir den ersten Sieg landen konnten.Zum Schluß der Rückrunde zeigten wir dann wieder eine Steigerung,mußten dann allerdings auf die Hilfe des Tabellenführers ESV Jahn gegen Sebbeterode(9:6)hoffen,um den 2.Tabellenplatz mit 31:9 Punkten zu sichern.

Ob dieser Platz noch zu Aufstiegsspielen zur Hessenliga berechtigt,stand zum Zeitpunkt dieser Niederschrift noch nicht fest.

Besonders erwähnen möchte ich,daß wir in der ganzen Serie nur 1x einen Ersatzmann benötigten - und dies ausgerechnet für mich!Nochmals herzlichen Dank an Heinrich Lange,der kurzfristig einsprang!Auch bei meinen Mannen möchte ich mich für die gute Atmosphäre untereinander und den harmonischen Ablauf bedanken!Dies zeigten auch die einzelnen Aktivitäten,wie Therme und die Deutschen TT-Meisterschaften in Stadtallendorf.Auch möchte ich mich im Namen meiner Mannschaftskollegen bei unserer Sparte bedanken,die uns den finanziellen Rahmen mit einem Sockelbetrag für die Saison geschaffen hatte. Mit dem Neuzugang Martin Schulze werden wir für die neue Saison gut gerüstet sein.

Über die Aufstellung hat es ja im Vorfeld schon manche heiße Dabatte gegeben,doch den Höhepunkt setzte am 28.5.um 18,00 Uhr Stefan Talmon.Nachdem ich erfahren hatte,daß er eventuell nach Besse geht,rief ich ihn an und er teilte mir mit,daß er an diesem 28.5.in Besse unterschreibt.Über die Gründe will ich mich hier nicht auslassen.

So durfte ich auch der Überbringer dieser Hiobsbotschaft auf unserer Jahreshauptversammlung am gleichen Abend sein.Die Bombe war geplatzt!

Doch der Stichtag,31.5.86 24,00 Uhr zeigte noch mehr Überraschungen.Am 31.5. kam um 18,00 Uhr von Peter der Anruf,daß sich Jürgen Salfer von Besse bei uns anmelden will!Die kurzfristig anberaumte Vorstand-und Mannschaftssitzung kam zu dem Ergebnis,Jürgen aufzunehmen.

Da gegenüber Georg die Zusage gegeben wurde als Stammspieler in der 1.zu spielen,waren wir nun zu "siebt".Auf der Mannschaftsfete am 16.7.bei Peter (herzlichen Dank den Gastgebern!),wurde der Kompromiss gefunden,die Serie mit 7 Spielern zu bestreiten.In dieser turbulenten Woche bin ich als MF um einige Erfahrungen reicher geworden und es kostete ganz schön Nerven.W.Tonn



Saison 1986/87

Hallo, Fans!

Keine Frage; die Saison 86/87 wird die schwerste der letzten Jahre. Ausschlaggebend für die kommenden Kämpfe "um's Überleben" einiger Mannschaften sind letztlich die vielen "Aussteiger" am Ende der letzten Serie, wodurch, außer bei der 1. Herren, alle Teams geschwächt wurden. Wie jedes Jahr, weiß man vor Beginn einer neuen Runde nicht, in welcher Aufstellung unsere Gegner antreten werden, was eine Prognose für das Abschneiden unserer Mannschaften immer schwierig macht.

Trotzdem wage ich den riskanten Tip, daß ich unserer Landesligamannschaft nach dem Aufstieg des ESV Jahn Kassel wieder einen vorderen (1.?) Tabellenplatz zutraue. Vorausgesetzt, das Experiment mit 7 Spielern klappt!

Bei unserer 2. Mannschaft, die Dank des noch erreichten 3. Platzes in der Bezirksklasse nun unverhofft (und endlich) in die Bezirksliga aufsteigen konnte, ist alles offen, wobei ich auf einen Mittelplatz tippe.

Dasselbe gilt für unsere nun beiden A-Klasse-Mannschaften 3. und 4. Herren, wobei die 4. die offensichtlich leichtere Gruppe erwischt hat.

Auch unsere beiden B-Klasse-Mannschaften 5. und 6. starten in eine völlige Ungewißheit und es ist zu befürchten, daß die 6. Mannschaft gegen den Abstieg wird kämpfen müssen.

Schwer wird es für unsere 7., die "Oldies", die nach ihrem durch die Abgänge bedingten Aufstieg in die C-Klasse alles daransetzen müssen, wenn sie nicht wieder in die D-Klasse absteigen wollen.

Keine (sportlichen) Sorgen brauchen wir uns um unsere in der untersten D-Klasse spielende 8. Mannschaft zu machen, die fast identisch ist mit der Vorjahrs-Neunten. Hier bleibt nur zu hoffen, daß diese Mannschaft endlich mal komplett durchspielen kann!

Offen ist auch alles bei unseren Damen, die erstmals mit 4 Teams in eine Saison gehen. Wenn die 1. Damen mit dem Elan startet wie sie die Serie 85/86 beendet hat, darf man ihr einen vorderen Platz in der A-Klasse zutrauen.

Abzuwarten bleibt, wie unsere 3 B-Klasse-Mannschaften abschneiden werden. Tröstlich, daß es hier keine Absteiger gibt.

Unsere beiden verbleibenden Jugendmannschaften spielen, durch Ausscheiden einiger Herausgewachsener bedingt, in der A-Klasse. Je nach Abschneiden aller Spieler in der Vorrunde könnte man für die Rückrunde eventuell eine starke 1. Jugend bilden.

Eines möchte ich zum Start in die neue Serie allen Aktiven an's Herz legen: Egal wie die Saison von allen Mannschaften durchgestanden wird, so sollte die Kameradschaft innerhalb der 14 Mannschaften an 1. Stelle stehen! Und wenn wir am Ende wieder mal Absteiger zu verzeichnen haben, so geht davon auch die Welt nicht unter. Wünsche allen ein: GUT SCHLAG!

SPORT LADEN

Inh. A. Lambrecht
S. Reiners
H. Reuße

Staufenberg
Obere Dorfstr. 4
Tel. (0 55 43) 33 33

Fußball
Skier
Tennis
Schwimmen
Handball
Tischtennis
Gymnastik

1. Herren, Landesliga

NEUE NAMEN=WEITERE FAHRTEN

DIE MANNSCHAFTEN DER LANDESLIGA NORD

GSV EINTRACHT BAUNATAL

TSV Hümme

TTC Korbach

TUSPO Niedervellmar

KSV Baunatal

TTC Sebbeterode

TTV 79 Eschwege

SV Reichensachsen

TTV Weiterode

TV Bad Hersfeld

TV 03 Heringen

SV Hünfeld

GSV EINTRACHT BAUNATAL 1.

1.Jürgen Salfer

Tel. KS/407606

2.Peter Fuchs

" 8158

3.Martin Schulze

" KS/581671

4.Wilfried Tonn

" 05665/6189

5.Jörg Lauterbach

" 1673

dienstlich:069/30040

6.Helmut Kramm

" KS/496281

7.Georg Mihr

" KS/498200

Heimspiele Samstags, ungerade Wochen 19,30
Uhr in der Langenbergsschule.MF ist W.Tonn

DIE TERMINLISTE DER VOR-UND RÜCKRUNDE

So. 7. 9.86	10,00 Uhr	KSV Baunatal - Eintracht 1.
Sa.13. 9.86	19,30 "	Eintracht 1. - Tuspo Niedervellmar 1.
Sa.27. 9.86	19,30 "	Eintracht 1. - TTC Korbach 1.
Sa. 4.10.86	19,00 "	TV Bad Hersfeld 1. - Eintracht 1.
Sa.11.10.86	19,30 "	Eintracht 1. - TTV Eschwege 1.
Sa.25.10.86	16,00 "	SV Reichensachsen 1. - Eintracht 1.
So. 2.11.86	10,00 "	TSV Hümme 1. - Eintracht 1.
Sa. 8.11.86	19,30 "	Eintracht 1. - TV Heringen 1.
So.16.11.86	10,00 "	TTV Weiterode 1. - Eintracht 1.
Sa.22.11.86	18,00 "	SV Hünfeld 1. - Eintracht 1.
Sa.29.11.86	19,30 "	Eintracht 1. - TTC Sebbeterode 1.

== R Ü C K R U N D E ==

Sa.31.1.87	19,30 Uhr	Eintracht 1. - KSV Baunatal 1.
So. 1.2.87	10,00 "	Tuspo Niedervellmar 1. - Eintracht 1.
So.15.2.87	10,00 "	TTC Korbach 1. - Eintracht 1.
Sa.21.2.87	19,30 "	Eintracht 1. - TV Bad Hersfeld 1.
So. 8.3.87	10,00 "	TTV Eschwege 1. - Eintracht 1.
Sa.14.3.87	19,30 "	Eintracht 1. - SV Reichensachsen 1.
Sa.21.3.87	19,00 "	TV Heringen 1. - Eintracht 1.
Sa.28.3.87	19,30 "	Eintracht 1. - TSV Hümme 1.
Sa. 4.4.87	19,30 "	Eintracht 1. - TTV Weiterode 1.
Sa.11.4.87	19,30 "	Eintracht 1. - SV Hünfeld 1.
Da.25.4.87	19,00 "	TTC Sebbeterode 1. - Eintracht 1.

ACHTUNG! Diese Liste ist sorgfältig aufzuheben. Es erscheinen keine separaten Termin- und Telefonlisten!

ACHTUNG! AN ALLE MANNSCHAFTEN!

Die schriftlichen Spielberichte für das TT-Echo sind spätestens am 3.Tag nach dem jeweiligen Punktspiel bei A.Buntenbruch abzugeben! Bei zu spät abgegebenen Berichten erscheint nur das blanke Ergebnis!

2. Herren, Bezirksliga

DAS WIRD SPANNEND

DIE MANNSCHAFTEN DER BEZIRKSLIGA

GSV EINTRACHT BAUNATAL 2.
VFL Adorf 02 1.
TTC Elgershausen 1.
TSV 1926 Herbsen 1.
TTC Hofgeismar 2.
KSV Hessen Kassel 1.
PSV Phönix Kassel 2.
SVH Kassel 2.
TTC Korbach 2.
TSV Eintracht Naumburg 1.
Tuspo Niedervellmar 2.
SV 1945 Nothfelden 1.

GSV EINTRACHT BAUNATAL 2.

1. Mario Schmidt	Tel.	86865
2. Heinz Schmidt	"	86865
3. Franz Klein	"	86193
4. Michael Schaaf	"	KS/43479
5. Michael Blechinger	"	KS/44665
6. Wolfgang Koch	"	86909

Heimspieltag ist Samstags, gerade Wochen
19,30 Uhr in der Langenbergschule

Mannschaftsführer ist Wolfgang Koch

DIE TERMINLISTE DER VOR-UND RÜCKRUNDE

So. 14. 9.86 10,00 Uhr Nothfelden 1. - Eintracht 2.
Sa. 20. 9.86 19,30 " Eintracht 2. - TTC Korbach 2.
So. 28. 9.86 10,00 " Eintracht 2. - Herbsen 1.
Di. 30. 9.86 19,30 " KSV Hessen 1. - Eintracht 2.
Sa. 4. 10.86 19,30 " Eintracht 2. - Niedervellmar 2.
So. 26. 10.86 9,30 " Naumburg 1. - Eintracht 2.
Sa. 1. 11.86 19,30 " Eintracht 5. - Adorf 1.
Sa. 8. 11.86 18,30 " TTC Elgershausen 1. - Eintracht 2.
Sa. 15. 11.86 19,30 " Eintracht 2. - Phönix Kassel 2.
Sa. 22. 11.86 19,00 " Hofgeismar 2. - Eintracht 2.
Sa. 13. 12.86 19,30 " Eintracht 2. - SVH Kassel 2.

R Ü C K R U N D E

So. 25. 1.87 9,30 Uhr Herbsen 1. - Eintracht 2.
Sa. 31. 1.87 19,30 " Eintracht 2. - Nothfelden 1.
Sa. 7. 2.87 18,00 " Korbach 2. - Eintracht 2.
Sa. 14. 2.87 19,30 " Eintracht 2. - KSV Hessen 1. ✓
Sa. 21. 2.87 18,30 " Niedervellmar 2. - Eintracht 2.
Sa. 7. 3.87 19,30 " Eintracht 2. - Naumburg 1-
So. 15. 3.87 9,30 " Adorf 1. - Eintracht 2.
Sa. 21. 3.87 19,30 " Eintracht 2. - Elgershausen 1.
Sa. 28. 3.87 16,00 " Phönix Kassel 2. - Eintracht 2.
Sa. 25. 4.87 19,30 " Eintracht 2. - Hofgeismar 2.
So. 10. 5.87 10,00 " SVH Kassel 2. - Eintracht 2.

ACHTUNG! Diese Terminlisten sind von allen Spielern aus dem Echo rauszu-
trennen, oder dieses Heft aufzubewahren!

Es erscheinen keine separaten Terminlisten und Telefonlisten!

Sollten Spieler in der Rückrunde die Mannschaft wechseln, erhalten diese
neue Terminlisten.

WICHTIG! Wer zu einem Spiel verhindert ist, sollte frühzeitig den Mann-
schaftsführer Wolfgang Koch informieren!

3. Herren, Kreiskl.A, Gruppe 2

Saison 1986/87

DIE MANNSCHAFTEN DER KREISKLASSE A, GRUPPE 2

GSV EINTRACHT BAUNATAL 3.

TSG 87 Kassel 2.

TSV Guntershausen 1.

TSV Ihringshausen 1.

TSG Sandershausen 4.

OSC Vellmar 2.

TUSPO Waldau 1.

TTC Elgershausen 2.

SV Helsa 1.

TSV Heiligenrode 2.

TUSPO Rengershausen 3.

TUSPO Niedervellmar 3.

GSV EINTRACHT BAUNATAL 3. Tel.

1.Klaus Trott 8385

2.Uwe Nolde 0551/32999

3.Bernd Hempel 86142

4.Gerhard Markert 87114

5.Norbert Buntenbruch 8412

6.Stefan Dorschner 0551/41238

7.Ralf Skoruppa 86568

Heimspiele Freitags, 19,30 gerade Wochen im

Gymnastikraum. MF ist Norbert Buntenbruch

DIE TERMINLISTE VOR-UND RÜCKRUNDE

V O R R U N D E

=====

Di.16. 9.86 20,30 Uhr TTC Elgershausen 2. - Eintracht 3.
Fr.19. 9.86 19,30 " Eintracht 3. - TSV Heiligenrode 2.
Fr. 3.10.86 19,30 " Eintracht 3. - TSG Sandershausen 4.
Fr.17.10.86 20,15 " TSV Ihringshausen 1. - Eintracht 3.
Do.30.10.86 19,30 " Tuspo Waldau 1. - Eintracht 3.
Fr.31.10.86 19,30 " Eintracht 3. - TSG Niederröhren 2.
Fr.14.11.86 20,00 " Tuspo Rengershausen 3. - Eintracht 3.
Mo. 1.12.86 20,15 " Tuspo Niedervellmar 3. - Eintracht 3.
Fr.12.12.86 19,30 " Eintracht 3. - OSC Vellmar 2.
Sa.13.12.86 15,00 " TSV Guntershausen 1. - Eintracht 3.
!!Fr.28.11.86 19,30 Uhr Eintracht 3. - SV Helsa 1.

R Ü C K R U N D E

=====

Fr.23.1.87 20,00 Uhr TSV Heiligenrode 2. - Eintracht 3.
Fr. 6.2.87 19,30 " Eintracht 3. - TTC Elgershausen 2.
Mi.11.2.87 19,30 " TSG Sandershausen 4. - Eintracht 3.
Fr.20.2.87 19,30 " Eintracht 3. - TSV Ihringshausen 1.
So.22.2.87 9,30 " TSG Niederröhren 2. - Eintracht 3.
Fr. 6.3.87 19,30 " Eintracht 3. - Tuspo Rengershausen 3.
Sa.14.3.87 17,00 " SV Helsa 1. - Eintracht 3.
Fr.20.3.87 19,30 " Eintracht 3. - Tuspo Waldau 1.
Fr.27.3.87 20,00 " OSC Vellmar 2. - Eintracht 3.
Fr. 3.4.87 19,30 " Eintracht 3. - TSV Guntershausen 1.
Fr.17.4.87 19,30 " Eintracht 3. - Tuspo Niedervellmar 3.

ACHTUNG! Diese Terminliste ist sorgfältig aufzuheben. Es erscheinen keine separaten Terminlisten und Telefonlisten!

WICHTIG! Wer zu einem Spiel verhindert ist, sollte frühzeitig den Mannschaftsführer Norbert Buntenbruch (oder Klaus Trott) informieren!

4. Herren, Kreiskl.A, Gruppe 1

NUR NICHT NERVÖS WERDEN

DIE MANNSCHAFTEN DER KREISKLASSE A, GRUPPE 1

GSV EINTRACHT BAUNATAL 4.
KSV Baunatal 3.
TSG Eschenstruth 3.
PSV Phönix Kassel 3.
FSK Lohfelden 3.
TSG 87 Kassel 3.
FSK Vollmarshausen 2.
TUSPO Rengershausen 2.
VFL Kassel 1.
OSC Vellmar 3.
SVH Kassel 3.
TSV Wolfsanger 1.

GSV EINTRACHT BAUNATAL 4. Tel.
1.Kurt Weber 86103
2.Werner Berndt KS/ 492674
3.Reinhard Weber KS/824341
4.Klaus Guth 86551
5.Erwin Hartmann 8088
6.Hans Kurt Talmon KS/ 494864
7.Matthias Fanasch 86520

Heimspiele Freitags, 19,30 ungrade Wochen im
Gymnastikraum. MF ist Erwin Hartmann

DIE TERMINLISTE DER VOR-UND RÜCKRUNDE

V O R R U N D E

Fr.12. 9.86	19,00 Uhr	VFL Kassel 1 - Eintracht 4.
Mi.24. 9.86	19,30 "	FSK Lohfelden 3. - Eintracht 4.
Fr.26. 9.86	19,30 "	Eintracht 4. - FSK Vollmarshausen 2.
Fr.10.10.86	19,30 "	Eintracht 4. - TSG Eschenstruth 3.
Di.21.10.86	19,00 "	KSV Baunatal 3. - Eintracht 4.
Mi.22.10.86	20,00 "	Tuspo Rengershausen 2. - Eintracht 4.
Fr.24.10.86	19,30 "	Eintracht 4. - OSC Vellmar 3.
Fr. 7.11.86	19,30 "	Eintracht 4. - TSG Niederrzwehren 3.
Di.18.11.86	19,30 "	Phönix Kassel 3. - Eintracht 4.
Fr.21.11.86	19,30 "	Eintracht 4. - TSV Wolfsanger 1.
Fr. 5.12.86	19,30 "	Eintracht 4. - SVH Kassel 3.

R Ü C K R U N D E

Fr.16.1.87	19,30 Uhr	Eintracht 4. - VFL Kassel 1.
Fr.30.1.87	20,30 "	FSK Vollmarshausen 2. - Eintracht 4.
So. 1.2.87	10,00 "	TSG Eschenstruth 3. - Eintracht 4.
Fr.13.2.87	19,30 "	Eintracht 4. - FSK Lohfelden 3.
Fr.27.2.87	19,30 "	Eintracht Baunatal 4. - KSV Baunatal 3.
Fr.13.3.87	19,30 "	Eintracht 4. - Tuspo Rengershausen 2.
Sa.14.3.87	15,00 "	TSG Niederrzwehren 3. - Eintracht 4.
Di.17.3.87	20,00 "	OSC Vellmar 3. - Eintracht 4.
Fr.27.3.87	19,30 "	Eintracht 4. - Phönix Kassel 3.
Sa.25.4.87	17,00 "	TSV Wolfsanger 1. - Eintracht 4.
So.26.4.87	10,00 "	SVH Kassel 3. - Eintracht 4.

ACHTUNG! Soweit der Mannschaftsführer keine separate Terminliste verteilt,
gilt diese Seite des TT-Echo als offizielle Terminliste und ist
sorgfältig aufzuheben! Es erscheint keine neue Telefonliste!
WICHTIG! Wer zu einem Spiel verhindert ist, sollte frühzeitig den Mann-
schaftsführer Erwin Hartmann informieren!

5. Herren, Kreiskl.B, Gruppe 1

NICHT VERZAGEN-VOLKER FRAGEN!

DIE MANNSCHAFTEN DER KREISKLASSE B,GRUPPE 1

GSV EINTRACHT BAUNATAL 5.

Tuspo Niederkaufungen 2.

FSV Bergshausen 2.

TSV Oberzwehren 1.

FSV Dennhausen 1.

FT Niederrzwehren 2.

PSV Phönix Kassel 4.

FSK Vollmarshausen 3.

TSG 87 Kassel 4.

KSV Hessen Kassel 2.

TSV Ihringshausen 3.

FSV Dörnhagen 1.

GSV EINTRACHT BAUNATAL 5.

Tel.

1.Siegfried Fanasch

86520

2.Volker Hansen

86369

3.Matthias Engel

87292

4.Matthias Schade

2675

5.Volker Lange

8521

6.Arnd Gottschalk

8495

7.Thomas Kellner

?

Heimspiele Donnerstags 19,30 ungr.Wochen

Gymnastikraum. MF ist Matthias Schade

DIE TERMINLISTE DER VOR-UND RÜCKRUNDE

Mo. 8. 9.86	19,30 Uhr	FT-Niederrzwehren 2. - Eintracht 5.
Do.11. 9.86	19,30 "	Eintracht 5. - KSV Hessen 2.
Sa.20. 9.86	17,00 "	Tuspo Niederkaufungen 2. - Eintracht 5.
Do.25. 9.86	19,30 "	Eintracht 5. - FSV Dennhausen 1.
Di. 7.10.86	20,30 "	FSK Vollmarshausen 3. - Eintracht 5.
Do. 9.10.86	19,30 "	Eintracht 5. - FSV Dörnhagen 1.
Mi.15.10.86	20,00 "	FSV Bergshausen 2. - Eintracht 5.
Do. 6.11.86	19,30 "	Eintracht 5. - TSV Oberzwehren 1.
Do.20.11.86	19,30 "	Eintracht 5. - TSV Ihringshausen 3.
So.23.11.86	14,00!	TSG Niederrzwehren 4. - Eintracht 5.
Do. 4.12.86	19,30 "	Eintracht 5. - PSV Phönix Kassel 4.

R Ü C K R U N D E

Do.15. 1.87	19,30 Uhr	Eintracht 5. - FT Niederrzwehren 2.
Fr.16. 1.87	20,15 "	TSV Oberzwehren 1. - Eintracht 5.
Mo.26. 1.87	19,30 "	KSV Hessen 2. - Eintracht 5.
Do.29. 1.87	19,30 "	Eintracht 5. - Tuspo Niederkaufungen 2.
Do. 9. 2.87	19,30 "	Eintracht 5. - FSK Vollmarshausen 3.
Fr.13. 2.87	20,30 "	FSV Dennhausen 1. - Eintracht 5.
Fr. 6. 3.87	20,15 "	TSV Ihringshausen 3. - Eintracht 5.
Do.12. 3.87	19,30 "	Eintracht 5. - FSV Bergshausen 2.
Mi.18. 3.87	20,15 "	FSV Dörnhagen 1. - Eintracht 5.
Do.26. 3.87	19,30 "	Eintracht 5. - TSG Niederrzwehren 4.
So.29. 3.87	9,30 "	PSV Phönix Kassel 4. - Eintracht 5.

ACHTUNG!Diese Terminlisten sind von allen Spielern aus dem Echo rauszutrennen,oder dieses Heft aufzubewahren.

Es erscheinen keine separaten Terminlisten und Telefonlisten!

Sollten Spieler in der Rückrunde die Mannschaft wechseln,erhalten diese neue Terminlisten.

WICHTIG! Wer zu einem Spiel verhindert ist,sollte frühzeitig den Mannschaftsführer Matthias Schade informieren!=====

6. Herren, Kreiskl.B, Gruppe 2

„AUF IHR MÄNNER!“

DIE MANNSCHAFTEN DER KREISKLASSE B,GRUPPE 2

GSV EINTRACHT BAUNATAL 6.

TSV Rothwesten 1.

SVH Kassel 4.

TSV Oberkaufungen 2.

TV Simmershausen 1.

TSV Heckershausen 2.

OSC Vellmar 4.

TSV Ihringshausen 2.

TSV Guntershausen 2.

TSV Heiligenrode 3.

TSG Wattenbach 1.

KSV Hessen Kassel 3.

GSV EINTRACHT BAUNATAL 6. Tel.

1.Gerhard Eskuche 8468

2.Wolfgang Lattemann 86034

3.Ulrich Gottschalk 8495

4.Hans Werner Becker 86894

5.Helmut Wagner 87343

6.Jens Hansen 86369

7.Matthias Kopke 86191

Heimspiele Donnerstags, 19,30 gr.Wochen
Gymnastikraum. MF ist H.W.Becker

DIE TERMINLISTE DER VOR-UND RÜCKRUNDE

V O R R U N D E

Mo. 8. 9.86 20,15 Uhr TSV Rothwesten 1. - Eintracht 6.
Do. 18. 9.86 19,30 " Eintracht 6. - TSV Ihringshausen 2.
So. 28. 9.86 10,00 " SVH Kassel 4. - Eintracht 6.
Do. 2. 10.86 19,30 " Eintracht 6. - TSV Guntershausen 2.
Fr. 24. 10.86 20,15 " TSV Oberkaufungen 2. - Eintracht 6.
Sa. 25. 10.86 16,00 " TV Simmershausen 1. - Eintracht 6.
Do. 30. 10.86 19,30 " Eintracht 6. - TSV Heiligenrode 3.
Do. 13. 11.86 19,30 " Eintracht 6. - KSV Hessen 3.
Di. 18. 11.86 20,00 " OSC Vellmar 4. - Eintracht 6.
Fr. 28. 11.86 20,00 " TSV Heckershausen 2. - Eintracht 6.
Do. 11. 12.86 19,30 " Eintracht 6. - TSG Wattenbach 1.

R Ü C K R U N D E

Do. 22. 1.87 19,30 Uhr Eintracht 6. - TSV Rothwesten 1.
Mo. 26. 1.87 20,00 " TSV Ihringshausen 2. - Eintracht 6.
Fr. 30. 1.87 20,00 " TSV Heiligenrode 3. - Eintracht 6.
Do. 5. 2.87 19,30 " Eintracht 6. - SVH Kassel 4.
Sa. 14. 2.87 15,00 " TSV Guntershausen 2. - Eintracht 6.
Do. 19. 2.87 19,30 " Eintracht 6. - TSV Oberkaufungen 2.
Do. 19. 2.87 20,15 " Eintracht 6. - TV Simmershausen 1.
Fr. 20. 3.87 20,00 " TSG Wattenbach 1. - Eintracht 6.
Di. 24. 3.87 19,30 " KSV Hessen 3. - Eintracht 6.
Do. 2. 4.87 19,30 " Eintracht 6. - TSV Heckershausen 2.
Do. 30. 4.87 19,30 " Eintracht 6. - OSC Vellmar 4.

ACHTUNG! Falls die Mannschaftsführer keine separaten Terminlisten ausgeben sollte diese Seite abgetrennt, oder diese Echo Nr. aufgehoben werden! Es erscheinen übrigens keine neuen Telefonlisten. Alle verfügbaren Tel. Nummern sind in diesem Echo aufgeführt!

WICHTIG! Wer zu einem Spiel ausfällt, sollte frühzeitig den MF informieren!

7. Herren, Kreiskl.C, Gruppe 1

DAS WIRD SCHWER

DIE MANNSCHAFTEN DER KREISKLASSE C,GRUPPE 1

GSV EINTRACHT BAUNATAL 7.

PSV Phönix Kassel 5.

TSV Oberkaufungen 3.

SV Nordshausen 1.

FSV Bergshausen 3.

SVW Ahnatal 1.

TSV Oberzwehren 2.

TSV Guntershausen 3.

OSC Vellmar 5.

TSV Ihringshausen 4.

FT Niedierzwehren 4.

Tuspo Niedervellmar 5.

GSV EINTRACHT BAUNATAL 7. Tel. .

1.Kurt Rummer 86157

2.Heinz Köhler 86862

3.Paul Wagner 86025

4.Günter Schröder 86822

5.Franz Szeltner 8327

6.Albert Bunttenbruch 87310

oder 8412

Heimspiele Dienstags,19,30 Schule
Mannschaftsführer:Heinz Köhler

DIE TERMINLISTE DER VOR-UND RÜCKRUNDE

V O R R U N D E

Di.16. 9.86 19,30 Uhr Eintracht 7. - FT Niedierzwehren 4.
Fr.19. 9.86 20,00 " OSC Vellmar 5. - Eintracht 7.
Fr.26. 9.86 20,00 " FSV Bergshausen 3. - Eintracht 7-
Di.30. 9.86 19,30 " Eintracht 7. - TSV Oberzwehren 2.
Di.28.10.86 19,30 " Eintracht 7. - SVW Ahnatal 1.
Mo. 3.11.86 20,15 " Tuspo Niedervellmar 5. - Eintracht 7.
Di.11.11.87 19,30 " Eintracht 7. - TSV Oberkaufungen 3.
Mo.17.11.87 20,00 " TSV Ihringshausen 4. - Eintracht 7.
Di.25.11.86 19,30 " Eintracht 7. - SV Nordshausen 1.
Mo. 1.12.86 19,30 " Phönix Kassel 5. - Eintracht 7.
Di. 9.12.86 19,30 " Eintracht 7. - TSV Guntershausen 3:

R Ü C K R U N D E

So.18.1.87 10,00 Uhr FT Niedierzwehren 4. - Eintracht 7.
Di.20.1.87 19,30 " Eintracht 7. - OSC Vellmar 5.
Fr.30.1.87 20,15 " TSV Oberzwehren 2. - Eintracht 7.
Di. 3.2.87 19,30 " ~~Eintracht~~ 7. - FSV Bergshausen 3.
Fr. 6.2.87 20,00 " TSV Guntershausen 3. - Eintracht 7.
Di.17.2.87 19,30 " Eintracht 7. - Tuspo Niedervellmar 5.
Fr.27.2.87 20,00 " SVW Ahnatal 1. - Eintracht 7.
Mo. 2.3.87 20,00 " TSV Oberkaufungen 3. - Eintracht 7.
Di. 3.3.87 19,30 " Eintracht 7. - TSV Ihringshausen 4.
Mo.16.3.87 19,30 " SV Nordshausen 1. - Eintracht 7.
Di.17.3.87 19,30 " Eintracht 7. - Phönix Kassel 5.

ACHTUNG!Diese Terminliste ist sorgfältig aufzuheben.Es erscheinen keine separaten Termin-und Telefonlisten!

WICHTIG!Wer zu einem Punktspiel verhindert ist,verständige frühzeitig den Mannschaftsführer Heinz Köhler!

8. Herren, Kreiskl.D, Gruppe 1

HABEN NICHTS ZU VERLIEREN

DIE MANNSCHAFTEN DER KREISKLASSE D,GRUPPE 1

GSV EINTRACHT BAUNATAL 8.	GSV EINTRACHT BAUNATAL 8.	Telefon
FSK Vollmarshausen 5.	1.Bernd Pilgram	86215
FSV Dennhausen 4.	2.Matthias Guth	86244
KSV Baunatal 5.	3.Wolfgang Theis	KS/ 44445
FSV Bergshausen 5.	4.Willi Löbel	86255
TSV Guntershausen 5.	5.Peter Gessner	86469
TSV Heiligenrode 5.	6.Herbert Dorschner	8550
TSG Sandershausen 6.	7.Wolfgang Frommhold	86453
Tuspo Waldau 3.	8.Peter Hempel	?
TSV Oberzwehren 3.	9.Henrik Jasper (fällt 86/87 aus)	
Tuspo Rengershausen 4.	10.Baldur Stepputtis	KS/495946
Heimspiele Mittwochs, 19,30 Anbau	11.Jan Peter Röper	86656
Mannschaftsführer Peter Gessner	12.Andreas Brandt	8236
	13.Erich Buntenbruch	87317
	14.Bernd Trott	KS/407258

DIE TERMINLISTE DER VOR-UND RÜCKRUNDE

V O R R U N D E

Mi.17. 9.86	20,00 Uhr	Tuspo Rengershausen4.- Eintracht 8.
Di.23. 9.86	19,30 "	TSV Heiligenrode5.- Eintracht 8.
Mi. 1.10.86	19,30 "	Eintracht 8. - FSK Vollmarshausen 5.
Fr. 3.10.86	20,30 "	FSV Dennhausen4.- Eintracht 8.
Mo.20.10.86	20,00 "	FSV Bergshausen5.- Eintracht 8.
Mi.29.10.86	19,30 "	Eintracht 8. - KSV Baunatal 5.
Mo. 3.11.86	19,30 "	Tuspo Waldau3.- Eintracht 8.
Mi.12.11.86	19,30 "	Eintracht 8. - TSV Guntershausen 5.
Mi.26.11.86	19,30 "	Eintracht 8. - TSG Sandershausen 6.
Mi.10.12.86	19,30 "	Eintracht 8. - TSV Oberzwehren 3.

R Ü C K R U N D E

Fr.30.1.87	20,30 Uhr	FSK Vollmarshausen 5.- Eintracht 8.
Mi. 4.2.87	19,30 "	Eintracht 8. - Tuspo Rengershausen 4.
Fr.13.2.87	20,15 "	TSV Oberzwehren3.- Eintracht 8.
Mi.18.2.87	19,30 "	Eintracht 8. - TSV Heiligenrode 5.
Mi. 4.3.87	19,30 "	Eintracht 8. - FSV Dennhausen 4.
Di.17.3.87	19,00 "	KSV Baunatal5.- Eintracht 8.
Mi.18.3.87	19,30 "	Eintracht 8. - FSV Bergshausen 5.
Do.26.3.87	20,00 "	TSV Guntershausen5.- Eintracht 8.
Mi. 1.4.87	19,30 "	Eintracht 8. - Tuspo Waldau 3.
Do.23.4.87	20,15 "	TSG Sandershausen6.- Eintracht 8.

ACHTUNG!Diese Terminliste ist sorgfältig aufzuheben!Es erscheinen keine separaten Termin-und Telefonlisten!

WICHTIG!Wer zu einem Punktspiel verhindert ist,sollte frühzeitig den Mannschaftsführer(Bernd Pilgram oder Wolfgang Frommhold)informieren!

Werden wir eine „Papageien“-Truppe?



**Offen
gesagt**

Es ist nichts dagegen einzuwenden wenn sich, wie jetzt zur neuen Saison, die 2. und 3. Herrenmannschaft neue Traininganzüge zulegen (unsere "alten" sind wahrlich nicht "das gelbe vom Ei").

Daß sich aber beide Mannschaften unterschiedliche Modelle zulegten, halte ich schlicht gesagt für kurzsichtig und unüberlegt.

Sicher, für die kommende Saison bieten beide Mannschaften für sich eine geschlossene Einheit. Aber schon, wenn ein Spieler der 3. Mannschaft in der 2. als Ersatz spielen muß, tritt er in der 2. als "Fremdkörper" auf, weil er eine ganz andere Kluft trägt. Was aber noch viel gravierender ist, ist die Überlegung, wie in 2 bis 3 Jahren unsere Mannschaften auftreten, da die Praxis uns lehrt, daß die Mannschaften nicht über Jahre hinaus in der gleichen Besetzung spielen.

Um nur ein Beispiel zu nennen:

In der Saison 1988/89 spielen in der 3. Mannschaft 1 Spieler aus der jetzigen 1., dann 2 Spieler aus der jetzigen 2. Mannschaft, 2 Spieler der jetzigen 3. Mannschaft und 1 Spieler aus der 4. Mannschaft. Man kann sich jetzt schon vorstellen, welche bunte Vielfalt diese 3. "Papageien"-Mannschaft bietet! Mag man bei unseren Heimspielen noch darüber hinwegsehen können, so werden wir auf jeden Fall "auffallen", wenn man z.B. Auswärts in den vollen Hallen des OSC Vellmar oder in Vollmarshausen antreten muß.

Sei es wie es sei. Ich bin der Meinung; wenn schon neue Trainingsanzüge, dann aber auch einheitliche Modelle. Schließlich nennt sich unser Verein GSV "EINTRACHT"!

Um, wie Franz Beckenbauer, nochmal in ein Fettnäpfchen zu treten:

ES GIBT MENSCHEN, DIE DENKEN NACH, ANDERE DENKEN MIT, ABER NUR WENIGE DENKEN VORAUS!

gez. Albu

Slimper-Kasten

BIERE & MUSIK

Inh. Helmut Klimpel · An der Stadthalle 6 · 3507 Baunatal 1

6 verschiedene Biere vom Faß

Kaffee · Tee · Kakao

Ahle Wurscht

Verschiedene Suppen

☆

**Parkmöglichkeiten
in der Tiefgarage
des Herkulesmarktes**

**Täglich von 11.00 bis 1.00 Uhr
geöffnet.**

Kein Ruhetag!

Damen aktiv

1. Damen, Kreiskl.A, Gruppe 2

GUTER START= HALBE MIETE

DIE MANNSCHAFTEN DER KREISKLASSE A, GRUPPE 2

GSV EINTRACHT BAUNATAL 1.

OSC Vellmar 2.

TSG Eschenstruth 1.

TSV Heiligenrode 2.

TSV Oberkaufungen 2.

FSK Vollmarshausen 2.

TSV Guntershausen 1.

SV Helsa 2.

SVH Kassel 3.

TTC Elgershausen 1.

TSG Sandershausen 1.

GSV EINTRACHT BAUNATAL 1. Tel.

1.Andrea Dorschner

KS/775227

2.Petra Szeltner

86813

3.Marlies Szeltner

8327

4.Martina Plum

8415

Heimspiele Dienstags, 19,30 ungrade Wochen im
Gymnastikraum. MF ist Petra Szeltner

DIE TERMINLISTE DER VOR-UND RÜCKRUNDE

V O R R U N D E

Mo.15. 9.86	20,00 Uhr	SVH Kassel 3. - Eintracht 1.
Di.23. 9.86	19,30 "	Eintracht 1. - TSV Oberkaufungen 2.
Sa. 4.10.86	15,00 "	TTC Elgershausen 1. - Eintracht 1.
Di.21.10.86	19,30 "	Eintracht 1. - FSK Vollmarshausen 2.
Sa. 1.11.86	15,00 "	SV Helsa 2. - Eintracht 1.
Di. 4.11.86	19,30 "	Eintracht 1. - OSC Vellmar 2.
Di.18.11.86	19,30 "	TSV Heiligenrode 2. - Eintracht 1.
Di. 2.12.86	19,30 "	Eintracht 1. - TSV Guntershausen 1.
Di. 9.12.86	20,00 "	TSG Eschenstruth 1. - Eintracht 1.
Di.16.12.86	19,30 "	Eintracht 1. - TSG Sandershausen 1.

R Ü C K R U N D E

Di.13.1.87	19,30 Uhr	Eintracht 1. - SVH Kassel 3.
Di.27.1.87	19,30 "	Eintracht 1. - TTC Elgershausen 1.
Di.;o.2.87	19,30 "	Eintracht 1. - SV Helsa 2.
Fr.20.2.87	20,30 "	FSK Vollmarshausen 2. - Eintracht 1.
Di.24.2.87	19,30 "	Eintracht 1. - TSV Heiligenrode 2.
Sa. 7.3.87	16,00 "	OSC Vellmar 2. - Eintracht 1.
Sa.21.3.87	17,30 "	TSV Guntershausen 1. - Eintracht 1.
Di.24.3.87	19,30 "	Eintracht 1. - TSG Eschenstruth 1.
Mi.25.3.87	19,30 "	TSG Sandershausen 1. - Eintracht 1.
Fr. 3.4.87	20,00 "	TSV Oberkaufungen 2. - Eintracht 1.

ACHTUNG! Sofern keine separate Terminliste ausgehändigt wird, ist diese
Liste sorgfältig aufzuheben! Es erscheint weiter keine Termin- und
Telefonliste!

3. Damen, Kreiskl.B , Gruppe 2

„VIEL GLÜCK!“

DIE MANNSCHAFTEN DER KREISKLASSE B,GRUPPE 2

GSV EINTRACHT BAUNATAL 3.
FT Niederzwehren 4.
Tuspo Niederkaufungen 3.
TV Simmershausen 1.
TSG Wellerode 1.
FSV Dennhausen 2.
TSV Guntershausen 3.
SV Helsa 3.
TSG 87 Kassel 3.

GSV EINTRACHT BAUNATAL 3. Telefon

1.Gabi Fuchs	8158
2.Veronika Markert	87114
3.Silke Bürger	86969
4.Yvonne Eskuche	8411

Heimspieltag Montags,19,30 gerade Woche
im Gymnastikraum. MF ist Gabi Fuchs

DIE TERMINLISTE DER VOR-UND RÜCKRUNDE

V O R R U N D E

Mo.15. 9.86	19,30	Uhr	Eintracht 3. - Tuspo Niederkaufungen 3.
Sa.27. 9.86	14,00	"	TSG Niederzwehren 3. - Eintracht 3.
Mo.29. 9.86	19,30	"	Eintracht 3. - SV Helsa 3.
Mi.15.10.86	20,00	"	FSV Dennhausen 2. - Eintracht 3.
Sa.18.10.86	18,00	"	FT Niederzwehren 4. - Eintracht 3.
Mo.10.11.86	19,30	"	Eintracht 3. - TV Simmershausen 1.
Sa.22.11.86	18,00	"	TSV Guntershausen 3. - Eintracht 3.

R Ü C K R U N D E

Di.13.1.87	20,00	"	Tuspo Niederkaufungen 3. - Eintracht 3.
Mo.19.1.87	19,30	"	Eintracht 3. - TSG Niederzwehren 3.
Sa.31.1.87	15,00	"	SV Helsa 3. - Eintracht 3.
Mo.16.2.87	19,30	"	Eintracht 3. - FSV Dennhausen 2.
Mo.16.3.87	19,30	"	Eintracht 3. - FT Niederzwehren 4.
Fr.20.3.87	20,15	"	TV Simmershausen 1. - Eintracht 3.
Mo.30.3.87	19,30	"	Eintracht 3. - TSV Guntershausen 3.

ACHTUNG!Sofern vom MF keine separate Terminliste verteilt wird,ist diese
Liste sorgfältig aufzuheben.Es erscheinen keine weiteren Termin-
und Telefonlisten!

WICHTIG!Wer zu einem Spiel nicht antreten kann,informiere frühzeitig die
Mannschaftsführerin!



*Fachpraxis
für Krankengymnastik
und Massage*

Masseur, Sportphysiotherapeut **Rolf Wehner**
Krankengymnastin **Irmhild Wehner**

Baunatal 4 · Unter den Linden 4 · Tel. 056 01 / 868 99

2. Damen, Kreiskl.B, Gruppe1

4. Damen, Kreiskl.B, Gruppe1

DIE MANNSCHAFTEN DER KREISKLASSE B,GRUPPE 1

GSV EINTRACHT BAUNATAL 2.
GSV EINTRACHT BAUNATAL 4.
TSV Wolfsanger 1.
Tuspo Niederkaufungen 2.
FSV Dennhausen 3.
TSV Guntershausen 2.
Tuspo Niederkaufungen 4.
TSG Sandershausen 2.
FSV Dörnhagen 1.

Heimspieltag 4.Damen ist Mo.19,30 im
Gymnastikraum.In den ungraden Wochen.

GSV EINTRACHT BAUNATAL 2. Telef.
1.Martha Schmidt 86865
2.Elke Höhmann (MF) 8430
3.Ulrike Bürger 86969
4.Petra Blechinger KS/514776
Heimspieltag Mi.19,30 im Anbau Kulturhalle
GSV EINTRACHT BAUNATAL 4. Telef.
1.Britta Schwerin KS/495667
2.Irene Mohr (MF) KS/897371
3.Andrea Taedling 86970
4.Karin Bürger 87341

DIE TERMINLISTE DER VOR-UND RÜCKRUNDE

V O R R U N D E 2. DAMEN

Mi.10. 9.86 19,30 Uhr Eintracht 2. - Eintracht 4. !!!
Mi.24. 9.86 20,00 " FSV Dennhausen 3.- Eintracht 2.
Mi. 8.10.86 19,30 " Eintracht 2. - Tuspo Niederkaufungen 4.
Fr.17.10.86 20,00 " FSV Dörnhagen 1. - Eintracht 2.
Mi.22.10.86 19,30 " Eintracht 2. - TSG Sandershausen 2.
Fr.24.10.86 20,00 " Tuspo Niederkaufungen 2. - Eintracht 2.
Mi. 5.11.86 19,30 " Eintracht 2. - Tsv Wolfsanger 1.
Sa.15.11.86 15,00 " TSV Guntershausen 2. - Eintracht 2.

=RÜ C K R U N D E

Mo.12.1.87 19,30 Uhr Eintracht 4. - Eintracht 2. !!!
Mi.28.1.87 19,30 " Eintracht 2. - FSV Dennhausen 3.
Fr.30.1.87 20,00 " Tuspo Niederkaufungen 4. - Eintracht 2.
Mi. 4.2.87 19,30 " TSG Sandershausen 2. - Eintracht 2.
Mi.11.2.87 19,30 " Eintracht 2. - FSV Dörnhagen 1.
Mi.25.2.87 19,30 " Eintracht 2. - Tuspo Niederkaufungen 2.
Mo. 9.3.87 19,30 " TSV Wolfsanger 1. - Eintracht 2.
Mi.25.3.87 19,30 " Eintracht 2. - TSV Guntershausen 2.

V O R R U N D E 4.DAMEN

Mi.10. 9.86 19,30 Uhr Eintracht 2. - Eintracht 4.
Sa.20. 9.86 15,00 " TSV Guntershausen 2. - Eintracht 4.
Mo.22. 9.86 19,30 " Eintracht 4. - TSV Wolfsanger 1.
Mo. 6.10.86 19,30 " Eintracht 4. - FSV Dennhausen 3.
Fr.17.10.86 20,00 " TUSPO Niederkaufungen 4. - Eintracht 4.
Mo. 3.11.86 19,30 " Eintracht 4. - FSV Dörnhagen 1.
Mi.12.11.86 19,30 " TSG Sandershausen 2. - Eintracht 4.
Mo.17.11.86 19,30 " Eintracht 4. - Tuspo Niederkaufungen 2.

R Ü C K R U N D E 4.DAMEN

Mo.12.1.87 19,30 Uhr Eintracht 4. - Eintracht 2. !!!
Mo.26.1.87 19,30 " TSV Wolfsanger 1. - Eintracht 4.
Mo. 9.2.87 19,30 " Eintracht 4. - TSV Guntershausen 2.
Mi.25.2.87 20,00 " FSV Dennhausen 3. - Eintracht 4.
Mo. 9.3.87 19,30 " Eintracht 4. - Tuspo Niederkaufungen 4.
Mi.11.3.87 20,15 " FSV Dörnhagen 1. - Eintracht 4.
Mo.23.3.87 19,30 " Eintracht 4. - TSG Sandershausen 2.
Fr.27.3.87 20,00 " Tuspo Niederkaufungen 2. - Eintracht 4.

ACHTUNG! Diese Terminliste ist sorgfältig aufzuheben! Es erscheinen keine separaten Termin- und Telefonlisten!

WICHTIG! Wer zu einem Spiel verhindert ist, der informiere frühzeitig die Mannschaftsführerin!

QUALIFIKATIONSSPIELE

2. Jugend übertrumpft die 1!

Bedingt durch die notwendige Neueinteilung der Jugendklassen und dem leistungsmäßig erforderlichen Rückzug unserer 1. Jugend von der Bez. Liga in die Kreisklasse, waren Qualifikationsspiele erforderlich. Hierbei mußten unsere 1. und 2. Jugend zunächst gegeneinander antreten und dann noch beide gegen Rengershausen spielen.

Vom Spiel der 1. gegen die 2. Jugend berichtet Matthias Kopke

QUALIFIKATIONSSPIEL EINTRACHT 1. - EINTRACHT 2. JUGEND

Die 1. Jugend trat mit nur 3 Mann an, da T. Brandt und D. Tärj auf Geburtstagen waren und mußte als Ersatzspieler Andre Talmon einsetzen, während die 2. Jugend komplett antreten konnte!

Die Eingangsdoppel verliefen ausgeglichen, wobei K. Hempel/M. Kopke gegen A. Schramm/S. Schneider mit 2:0 gewannen und J. Markert/A. Talmon im 3. Satz gegen D. Eskuche/N. Jasper verloren.

Im Einzel punktete ich gegen D. Eskuche und K. Hempel verlor gegen den sehr starken Sven Schneider. Dann gewann J. Markert gegen A. Schramm und wir führten.

Doch N. Jasper glückte gegen Andre wie erwartet zum 3:3 aus. Dann gewann ich mit kleinen Schwierigkeiten gegen Sven Schneider und Karsten Hempel verlor gegen Dirk Eskuche. Für uns punktete dann nur noch Jörg Markert und das Doppel Kopke/Hempel. Die anderen Punkte gingen zum 6:6 an die "Zweite", die nach dem nächsten Qualifikationsspiel voraussichtlich in der höheren Gruppe spielen wird, was nicht zuletzt an der Aufstellung der beiden Mannschaften liegen mag. Sven Schneider hätte unbedingt in die 1. Mannschaft gemußt!

foto-studio orendt

**Paß- und Bewerbungsbilder kurzfristig,
Portraits und Hochzeitsaufnahmen.**

**Wir entwickeln Ihre Filme color und
schwarz-weiß in Fachqualität und bieten
fachmännische Beratung.**

Inh.: Reinhardt Orendt

**Niedensteiner Str. 29, 3507 Baunatal 4
Fachgeschäft für Fotografie, Atelier und Handel
Telefon 0 56 01 / 8 69 04**

BETRIFFT: 1.+2. JUGEND

Weil die Qualifikationsspiele der 1.+ 2. Jugend aus unserer Sicht irregulär verlaufen sind (die 1. Jugend unterlag mit Ersatz und nur 3 Spielern gegen Rengershausen 3:7 und die 2. Jugend gewann komplett 7:3! - siehe auch obigen Bericht), wurde die 1. Jugend (da sie komplett die stärkere ist) in die A-Klasse eingestuft und die 2. Jugend in die C-Klasse.

Wie Juwa H. Schmidt mitteilte, wird sich nach Ablauf der Vorrunde sicher eine Neubesetzung der beiden Mannschaften an Hand der Leistungszahlen ergeben.



Jugend-Echo

Luxemburg war eine Reise wert!

Bericht über die Luxemburg-Fahrt vom 4. bis 6. April 1986

Am Freitagmorgen (4.4.), in eisiger Kälte und strömendem Regen fuhren wir (Mario Schmidt, Ralf Skoruppa, Matthias Fanasch und Matthias Kopke) um 4,45 Uhr 'gen Luxemburg.

Um 11,30 Uhr kamen wir in einem kleinen Dorf, namens Igel (kurz hinter Trier) zum Mittagessen an. Bei diesem Essen schmissen die Betreuer (K.H. Schäfer, N. Herdt, R. Vollgraf mit Freundin) eine Runde....!

Gegen 12,45 Uhr kamen wir im Zwergstaat Luxemburg an und um 13,00 Uhr begannen die Mannschaftswettbewerbe.

Die Mannschaft Kassel 2 mit M. Schmidt, M. Fanasch und Sylke Bromm wurde nach 5 gewonnenen und 1 verlorenen Spiel Siege der Trostrunde und jeder bekam eine Medaille und einen Pokal!

Die Mannschaft Kassel 5 mit R. Skoruppa, M. Kopke und Andrea Jäger wurde nach 4 gewonnenen und 1 verlorenen Spiel Sieger in einer anderen Trostrunde und hier gab es die gleichen Ehrenpreise.

Am Samstagmorgen kamen wir nach einem 1-stündigen Spaziergang um 11,00 Uhr in der Halle an, wo nun die Einzelwettbewerbe begannen. Jede Gruppe, welche gemischt waren, bestand aus je 4 Spielern, wo sich die jeweils Erstplatzierten für die Endrunde qualifizierten.

Ralf hatte in seiner Gruppe eine Spielerin aus Saarbrücken, welche in der Regionalliga an Brett 1+2 spielt! Matthias Fanasch hatte ebenfalls eine Saarbrückerin in seiner Gruppe, welche sogar 2. Bundesliga spielt! Mario hatte es mit einem Jugend-Nationalspieler zu tun, gegen den er denkbar knapp mit -21 und -19 verlor. Matthias Kopke schließlich hatte als "Jüngling" in diesem Klassefeld mit jeweils 0:2 keine Chancen.

Hier noch einmal die Übersicht dieser Einzelwettkämpfe:

Mario wurde Gruppenzweiter mit 2:1 Siegen und 4:2 Sätzen

Ralf wurde Gruppendritter mit 1:2 Siegen und 2:4 Sätzen

"Fanni" wurde Vierter mit 0:3 und 2:6 Sätzen

"Koppi" wurde Vierter mit 0:3 und 0:6 Sätzen

Nach mehrstündigem Warten wurde dann um 16,00 Uhr die Doppelkonkurrenz gestartet. Mario/Ralf, die zuerst gegen 2 Franzosen relativ klar gewannen, unterlagen dann den 2 Spielerinnen der Bundesliga mit -19 und -14.

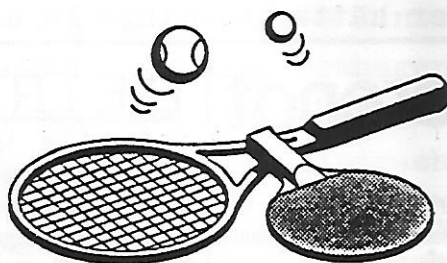
"Fanni"/Schrader (Gombeth) verloren in der 1. Runde, gegen 2 super aufspielende Luxemburger und "Koppi" verlor mit Fischer (Sandershausen) ebenfalls in der 1. Runde.

Am Sonntagvormittag machten wir eine Stadtrundfahrt und hatten anschließend 2 und 1/2 Stunde zur freien Verfügung. Nach dem Mittagessen fuhren wir um 14,00 Uhr Richtung Kassel, wo wir um 20,00 Uhr ankamen.

P.S. Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung unserer Abteilung!, gez.
Ralf Skoruppa, Mario Schmidt, Matthias Fanasch, Matthias Kopke

Tt-Center

Die
Tischtennis-
Experten bieten:



- Fachliche Beratung
- Schlägertest an zwei Tischen
- Schläger-Service sofort
- Auswahlendungen
- TT-Kurse und Training
- Neu: Tennis und Squash
- Schlägerbesaitung kurzfristig

Mo-Fr 10.00-18.00 Sa. 10.00-13.00
Grüner Weg 20, 35 Kassel
Tel. (0561) 18260

schöler  micke

Ferientschulung war Spitze!

Zu einer TT-Ferientschulung vom 26. bis 28.7.86 in Kassel waren Mario und Ralf vom Bezirksvorstand eingeladen worden. Am Montagmorgen um 9,00 Uhr war Beginn. Unter der Leitung der beiden Landesleistungszentrum-Trainer B. Balzer und St. Weigelt, die uns an diesen 3 Tagen trainierten, wurden wir begrüßt. Nach der Begrüßung begannen wir mit einem Aufwärmtraining von 30 Minuten. Uns so sah unser jeweiliger Tagesablauf aus:

7,30 Uhr Wecken
8,00 Uhr Frühstück
von 9,00 bis 12,00 Uhr
Training
12,00 bis 14,00 Uhr
Mittagspause
14,00 bis 18,00 Uhr
Training
18,00 bis 19,30 Uhr
Pause
19,30 bis 22,00 Uhr
Training

In diesen 3 Tagen lernten wir u.a. Vor- und Rückhand-Topspin, Vor- und Rückhand-Schuß Aufschlagtraining u.v.m.

Fazit:

Wenn wir solche Trainer bzw. nur einen von den beiden hätten, wären manche Nachwuchsspieler schon 2 Klassen besser! Mario und Ralf sind jedenfalls der Meinung, etwas dazu gelernt zu haben.

Innerhalb des Trainings machten wir auch noch einen Geschicklichkeitstest, wobei Mario 3. und Ralf 6. wurde.

Außerdem machten wir ein Quiz, welches aus 14 Fragen über Tischtennis bestand. Hierbei wurde Mario mit 10 richtig beantworteten Fragen Erster und bekam dafür einen TT-Belag nach Wahl!

Wir danken unserer Abteilung für die finanzielle Unterstützung!

gez. Mario Schmidt und Ralf Skoruppa

BUNDES-RANGLISTEN-TURNIER

DAMEN U. HERREN

28.-30.11.1986

Großsporthalle AM AUEPARK

in Kassel

HTTV-Bez. Kassel / KSV Hessen Kassel



Der FÜHRERSCHEIN

Sie wollen ihn — Sie schaffen ihn! Wir helfen Ihnen

Bei uns können Sie immer ein- und aufsteigen

● seit mehr als 20 Jahren

Fahrschule LICHTHERZ

3507 Baunatal 4 — Burgbergstraße 18
(gegenüber der Langenbergschule)

3507 Baunatal 2, Wilhelmshöher Str. 36

3501 Fuldabrück-Dittershausen
Schulstraße 5

FAHRE SICHER UND MIT HERZ —
LERNE BEI LICHTHERZ

DER ERFOLG SETZT DEN MAS STAB!



Klassen
1+3



Albu 1950

und

1986

"KINDER WIE DIE
ZEIT VERGEHT.."



1. Jugend, Kreiskl.A, Gruppe 1

1. Matthias Kopke Tel. 86191
 2. Karsten Hempel " 86460
 3. Davide Tari " 87203
 4. Thorsten Brandt " 8236
 Heimspiele: Samst. 15.00 Uhr Schule
 Mannschaftsführer: Karsten Hempel

IST EIN VORDERER PLATZ DRIN?

DATUM	TREFFPUNKT Heim./Ausw.	SPIELBEGINN	SPIELP A A R U N G	SPIELHALLE	BETREUER	FAHRER
Fr. 12.9.	- / 17,45	18,15	N-vellmar 2.-1. Jugend	Sporthalle	-	H. Köhler
Sa. 13.9.	14,30/ -	15,00	1. Jugend-KSV Baunatal 2.	Schule	A. Buntendr.	-
Sa. 20.9.	- / 13,45	14,30	N-kaufungen-1. Jugend	Turnhalle	-	F. Szeltnier
Sa. 27.9.	14,30/ -	15,00	1. Jugend-Lohfelden 1.	Schule	H. Schmidt	-
Sa. 4.10.	14,30/ -	15,00	1. Jugend-Grün Weiß 1.	Schule	M. Gihhardt	-
Sa. 25.10.	14,30/ -	15,00	1. Jugend-Ahnatal 1.	Schule	G. Markert	-
Do. 30.10.	- / 18,00	18,30	Guntershausen 1.-1. Jugend	Turnhalle	-	W. Tonn
Sa. 8.11.	- / 14,30	15,00	FT Niederrzwehren-1. Jugend	Viem. Schule	-	W. Lattemann
Sa. 15.11.	14,30/ -	15,00	1. Jugend-Wolfsanger 1.	Schule	M. Schaaf	-
Mi. 26.11.	- / 18,00	18,30	Oberzwehren 1.-1. Jugend	Grundschule	-	Peter Fuchs
Mo. 1.12.	- / 17,15	18,00	SVH Kassel 1.-1. Jugend	Sporthalle	-	Kurt Weber
Sa. 6.12.	14,30/ -	15,00	1. Jugend-Ihringshausen	Schule	KL. Trott	-

POKALSPIEL 1. RUNDE: FT-NIEDERZWEHREN - 1. JUGEND muß bis 31.10. ausgetragen werden.

2. Jugend, Kreiskl.C, Gruppe 1

1. S. Schneider (Tel. 87249)
 2. D. Eskuche (Tel. 86803)
 3. N. Jasper (86143)
 4. A. Schramm (MF) Tel. 87319
 J. Markert (87114)
 Heimspiele: Mo. 18.30 Kulturhalle

DIE AUSSICHTEN SIND GUT

DATUM	TREFFPUNKT HEIM/AUSW!	SPIELBEGINN	SPIELP A A R U N G	SPIELHALLE	BETREUER	FAHRER
Mo. 8.9.	17,45/ -	18,15	2. Jugend-SV Helsa 1.	Kulturhalle	H. Schmidt	-
Fr. 19.9.	- / 17,45	18,30	Heckersh. 2.-2. Jugend	Sporthalle	-	G. Schröder
Fr. 3.10.	- / 17,45	18,30	TV Simmersh. -2. Jugend	Kreisssp. Halle	-	H. Wagner
Mo. 20.10.	17,45/ -	18,15	2. Jugend-Oberkauf. 1.	Kulturhalle	A. Buntendruch	-
Mo. 3.11.	17,45/ -	18,15	2. Jugend-Vollmarsh. 1.	Kulturhalle	Mario Schmidt	-
Mo. 10.11.	- / 17,30	18,15	KSV Hessen 1.-2. Jugend	J. Grimmschule	-	Matth. Guth
Mo. 17.11.	17,45/ -	18,15	2. Jugend-Waldau 2.	Kulturhalle	-	-
Sa. 22.11.	- / 14,15	15,00	FT Ndz. 2.-2. Jugend	D. Viehm. Schule	R. Skoruppa	-
Mo. 1.12.	17,45/ -	18,15	2. Jugend-Dörnhagen 1.	Kulturhalle	-	Franz Klein
Mi. 3.12.	- / 17,45	18,30	Oberzwehren 2.-2. Jugend	Grundschulhalle	J. P. Röper	-
Mo. 15.12.	- / 17,15	18,00	SVH Kassel 2.-2. Jugend	Großsporthalle	-	Georg Mihr
			POKALSPIEL: 2. Jugend-SVH Kassel 2. bis 31.10. auszutragen!			E. Hartmann

Wichtige Verhaltensmaßregeln sind bei der Schüler-Terminliste nachzulesen und unbedingt einzuhalten!!!
 Für alle wichtige Fragen ist der Jugendwart Heinz Schmidt (Tel. 86865) zuständig!

Schüler, Kreiskl.C, Gruppe 1

„HERZLICH WILLKOMMEN!“

"Herzlich Willkommen" Euch allen, die Ihr mit uns in die neue Serie geht. Wenn Ihr jetzt erstmals im Wettkampf an die Platten geht, dann spielt so, als wenn Ihr im Training wärt. Macht Euch keine unnötigen Gedanken wenn Ihr ein Spiel verliert, wir haben alle Lehrgeld zahlen müssen. Tischtennis soll Euch zuerst mal viel Freude machen und wenn Ihr immer fleißig zum Training kommt, dann seid Ihr bald so stark wie heute unsere Mario Schmidt, Matthias Fanasch, Ralf Skoruppa, Matthias Kopke und viele andere. Wenn Ihr Fragen oder Probleme habt, wendet Euch an Euren Betreuer Herrn Volker Hansen." UND NUN: VIEL SPASS IN Eurer 1. WETTKAMPFSAISON!

DATUM	TREFFPUNKT Heim/Ausw.	SPIEL- BEGINN	SPIEL	HALLE	BETREUER	FAHRER
Fr. 12.9.	-	17,45	TV Simmershausen-Schüler	Kreis- sport- halle	-	V. Hansen
Mo. 15.9.	17,45	18,15	Schüler - Rengersh.	Kult. Halle	V. Hansen	-
Mo. 22.9.	17,45	18,15	Schüler-Heckershausen	Kult. Halle	V. Hansen	-
Fr. 3.10.	-	17,30	Obervellmar-Schüler	Turn- halle	-	V. Hansen
Sa. 25.10.	-	14,00	Landwehrh.-Schüler	Turn- halle	-	V. Hansen
Mo. 27.10.	17,45	18,15	Schüler - TSG Ndzw.4.	Kult. Halle	V. Hansen	-
Mo. 10.11.	18,00	18,30	Schüler-Wahnatal	Kult. Halle	V. Hansen	-
Di. 11.11.	-	17,45	Vollmarsh.-Schüler	Turn- halle	-	V. Hansen
Mo. 24.11.	17,45	18,15	Schüler-Thringshausen	Kult. Halle	V. Hansen	-
Mo. 1.12.	-	17,45	Oberkaufungen-Schüler	Sport- halle	-	V. Hansen
Mo. 8.12.	17,45	18,15	Schüler-Dennhausen	Kult. Halle	V. Hansen	-
Mo. 15.12.	17,45	18,15	Schüler-FSV Kassel	Kult. Halle	V. Hansen	-

POKALSPIEL: GSV Schüler gegen FSK Vollmarshausen muß bis 31.10.86 gespielt sein.

Treffpunkt bei Auswärtsspielen ist Salon Buntentbruch in der Bahnhofstraße 3. Wer zu einem Spiel verhindert ist, muß frühzeitig dem Mannschaftsführer und Jugendwart Heinz Schmidt verständigen! (Tel. 86865). Wer 2x unentschuldigt in einer Halbserie fehlt, wird für den Rest der Serie gesperrt!

Die Spielergebnisse sind umgehend dem Jugendwart und dem Pressewart Matthias Engel (Tel. 87292) zu melden!

Es darf nur in einheitlicher Sportkleidung (Trikot) gespielt werden.

DIE NEUE SCHÜLERMANNSCHAFT:

1. Andre Talmon
2. Andres Alsinger
3. Thorsten Rohwedder
4. Patrick Freitag (MF)
5. Lars Eskuche
6. Marc Lattemann
7. Mirko Kersten
8. M. Alsinger
9. Stefan Ditzel
10. Andr. Helmut

TURNIER-ERFOLGE

Mario, Ralf und Matthias im Blick-●

Bei drei August-Turnieren belegten Mario Schmidt, Ralf Skoruppa und Matthias Kopke 11 mal vordere Plätze, wozu wir diesen drei nur herzlich gratulieren + und auf weitere Steigerungen hoffen können.

Am 2./3.8.86 in Immenhausen

A-Jgd. Doppel: 3. M. Schmidt/R. Skoruppa
 Juniorendoppel: 3. R. Skoruppa/Göckenhahn
 (Immenhausen)

Am 9./10.8.86 in Melsungen

A-Jgd. Doppel: 1. M. Schmidt/Oeste (Weiterode)

A-Jgd. Einzel: 2. R. Skoruppa
 Juniorendoppel: 3. M. Schmidt/Fröhling
 (Sebbeterode)

B-Jugend, Einzel: 3. M. Kopke
 B-Jgd. Doppel: 1. M. Kopke/Metz (?)

Am 16./17.8.86 in Ziegenhain

A-Jgd. Einzel: 3. M. Schmidt+R. Skoruppa
 A-Jgd. Doppel: 1. M. Schmidt/R. Skoruppa
 Junioreneinzel: 2. M. Schmidt
 Juniorendoppel: 1. M. Schmidt/R. Skoruppa



HOTEL · RESTAURANT

Telefon 05624/8081

Emstaler Höhe

Nur wenige Meter
 vom Thermalbad entfernt.

Exklusive Küche
 bei gemütlicher Atmosphäre.

2 Bundeskegelbahnen, Bierstube,
 Fitnessräume mit Sauna
 und Solarium.

Tagungsräume
 (20 bis 250 Personen).

Herrliche Wandermöglichkeiten.

Behagliche Zimmer,
 alle mit Dusche/WC.

1. Runde Kreis-Pokalspiele '86

Die 1. Vorrunde im Kreispokal 86/87 brachte für unsere Seniorenmannschaften für die Zeit zwischen dem 1. und 7.9.86 folgende Auslosungen:

HERREN A-KLASSE : GSV EINTRACHT BAUNATAL 3.-SVH Kassel 3.

HERREN C-KLASSE : GSV EINTRACHT BAUNATAL 7.-FSV Bergshausen 3.

HERREN D-KLASSE : KSV Baunatal 5.-GSV EINTRACHT BAUNATAL 8.

DAMEN B-KLASSE : GSV EINTRACHT BAUNATAL 3.-FT Niederzwehren 4.

Alle nicht aufgeführten Mannschaften unserer Abteilung hatten Freilos.

Die Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluß (28.8.86) natürlich noch nicht vor.

Bleibt zu hoffen, daß unsere Trios, die bis auf unsere die Endrunde erreichte 1. Herren, diemal nicht wieder frühzeitig "das Handtuch werfen müssen!"

KLAUS T. UND „HERBY“ BEIM SENIORENTREFF

Spieler, über die man spricht

AM 15.-17.8. IN DEIDESHEIM

Bericht: Klaus Trott

Am 15.8.86 fuhren Herbert Dorschner, Klaus Trott mit 3 Damen Vom KSV Hessen (Hanne Michel, Uschi Hempel und Grit Lindenberg) zum 30. TT-Seniorentreffen nach Deidesheim bei Neustadt an der Weinstraße.

Gegen 20,00 Uhr am Freitag konnten wir in der Winzergenossenschaft feststellen, welche große TT-Gemeinde sich dort versammelte. Jeder kannte sich seit Jahren von Weitem mit Vornamen und die Begrüßungen waren sehr herzlich.

Nach diesem allgemeinen Treffpunkt wurde in Deidesheim das große Weinfest besucht. Nach ausgedehntem Bummel setzten wir uns mit sehr vielen Bekannten und Unbekannten auf einen der Hinterhöfe, wo eine prächtige Stimmung herrschte. Alle Häuser, meist Fachwerk, angestrahlt und in jeder Ecke Tische und Bänke. Herbert sagte, daß er so etwas noch nicht gesehen hat (ich auch nicht!).

Samstag ging das Turnier los. Alles was Rang und Namen hatte, von den DM in Baunatal, Weltmeister von 86 in Rimini, aktuelle Bundesligaspieler und Gäste aus Holland, Belgien, Schweiz, Frankreich und Luxemburg waren am Start.

Wir aus Nordhessen konnten erwartungsgemäß keine vorderen Plätze erreichen. Herbert kann sagen, daß er gegen den vielfachen Meister von Luxemburg gespielt hat! Aber toll war das Ganze schon.

Am Abend im Festsaal von Gimmeldingen konnte der Ausrichter alle 200 Teilnehmer begrüßen. Eine tolle Kapelle sorgte für eine Riesenstimmung und die

Tombola war nicht von schlechten Eltern.

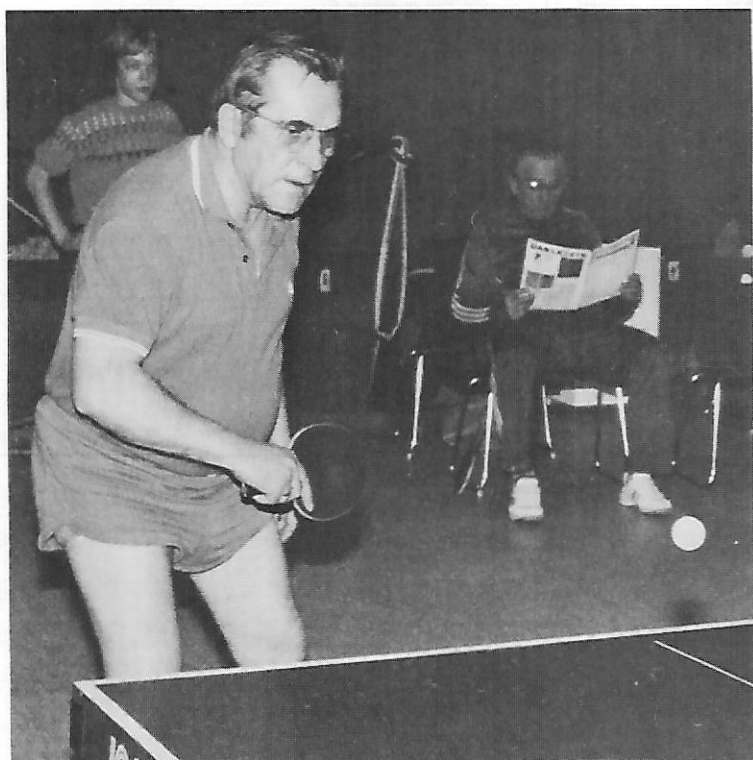
Für den Sonntag war ein Mannschaftsturnier angesetzt. Jeder konnte sich Partner suchen. Es war egal wer mit wem. Eine Mannschaft bestand aus 2 Männern und 1 Frau.

Wir sind dann am Sonntag gegen 13,30 Uhr nach Hause gefahren, mit der Erinnerung, ein schönes Wochenende erlebt zu haben mit prima TT-Kameraden.

Wir können sagen, daß, wenn wir gesund bleiben, nicht das letzte mal zum großen Seniorentreff in Deidesheim gewesen zu sein.

Mancher Senior unserer Abteilung sollte einmal da hinfahren, denn mancher Teilnehmer sagte, daß er schon zum 20. mal nach Deidesheim gekommen ist!

Wenn ein Senior unserer Abteilung mal mitfahren möchte, kann er sich gerne bei Herbert oder Klaus erkundigen!



Hut ab, vor "Herby", dem Mutigen!

DAS WAR BLAMABEL!

Konnten wir zum Volksfest "20 Jahre Baunatal" noch 20 Leuten zur Beteiligung am Festzug auf die Beine bringen, so haben wir uns beim Festzug zum Jubiläum der Eintracht-Handballer restlos blamiert! Ganze 4 Kameraden waren bereit mitzumarschieren. Wie Uli Gottschalk schon auf der letzten Sitzung sagte: "Wir wären weniger negativ aufgefallen, wenn wir uns garnicht erst beteiligt hätten".

Trotzdem den 4 Aufrechten herzlichen Dank für ihre Teilnahme!

20 Fragen zur Person



Klaus Trott

Klaus Trott, am 27.5.45 in Kassel geboren, ist verheiratet mit Frau Brigitte geb. Köhler und stolzer Vater der Tochter Saskia und Sohn Sören. Sein eigenes Haus besitzt er im Aternweg 12. Als in 1971 zu uns gekommener Sportler ist er ein "unverbesserlicher" Optimist und als ehemaliger Fußballer ein begeisterter TT-Fan geworden. Sein außerordentliches Engagement betreff Werbung im TT-Echo und bei den DSM, sowie sein sportlicher Ehrgeiz an den Platten brachten ihm 1986 den Titel "Sportsmann des Jahres".

- 1) Wie kamst du zum TT-Sport? durch Heinz Köhler
- 2) Dein größtes Erlebnis im TT? Deutsche TT-Meisterschaften der Senioren 86
- 3) Bei welchem historischen Ereignis wärst du gern dabeigewesen? beim Bau der chinesischen Mauer
- 4) Welche menschliche Leistung bewunderst du besonders? daß wahrscheinlich kein Ende in Sicht ist (unerschöpfliche Energie)
- 5) Welche Kunstfertigkeit möchtest du besitzen? die der Glasbläserei
- 6) Welchen Zeitgenossen möchtest du gern kennenlernen? Willy Millowitsch
- 7) Welche Eigenschaften verabscheust du? Hinterlist, Argwohn
- 8) Welche Eigenschaften bewunderst du? Ehrlichkeit, Offenheit
- 9) Womit hast du als Kind am liebsten gespielt? mit dem Fußball
- 10) Deine Leibspeise ist: Schwarzwurzeln m. Klößchen, gefülltes Kraut
- 11) Am liebsten trinkst du: Weizenbier
- 12) Deine bevorzugte Musik ist: flotte Tanzmusik, Neil Diamond
- 13) Dein wichtigstes Hobby: Bästeln und Heimwerken
- 14) Was sammelst du? keine Briefmarken (bin doch bei der Post), sonst nichts besonderes
- 15) Dein bevorzugter Sport? TT und Tennis
- 16) Wo möchtest du leben? ich bin hier sehr zufrieden
- 17) Dein liebster Urlaubsort? Gran Canaria
- 18) Worüber kannst du lachen? über jeden Witz, am liebsten über Heinz Erhardt
- 19) Dein Lebensmotto oder Wahlspruch lautet: Leben und leben lassen
- 20) Dein größter Wunsch? Gesundheit und Frieden auf der Welt

Das letzte H.Lange Ged.-Turnier

Man konnte sich des Eindrucks nicht erwehren, daß sich die TT-Fußball-elite alle Spielkunst, an der es ihr in den letzten Jahren so oft mangelte, für dieses letzte Hans-Lange-Gedächtnisturnier aufgespart hatte. Ballbeherrschung, Kampfkraft und Torgefährlichkeit zeichnete die Mannschaft vom ersten bis zum letzten Pfiff der nicht immer souveränen Schiedsrichter aus. Wenn auch die erste Begegnung alles andere als glücklich verlief. Gegen den späteren Turniersieger, die dritte Mannschaft der Fußballer, spielte man über die volle Zeit sehr gut mit, doch sollte sich das Auslassen von 4-5 guten Torchancen rächen. Die Profis nutzten ihre Möglichkeiten konsequenter und konnten zur Pause einen vorentscheidenden 2:0 Vorsprung herausspielen. Das 3:0 Endergebnis war schließlich reine Formsache.

Allem Anschein nach stärkte diese Begegnung jedoch die Moral der Truppe, denn gegen die immer unbequemen Handballer wurde ein glatter 4:1 Sieg erzielt. Jörg Markert erwies sich mit drei Treffern (Hatrick !!!) als eminent torgefährlich und Wolfgang Koch setzte noch einen Treffer drauf. Am zweiten Tag ging es gegen die Radballer um den zweiten Gruppenplatz, für dessen Sicherung es galt, zumindest ein Unentschieden zu erringen. Doch noch vor der Pause konnte Kulle Landau für sein Radballteam mit einem Überraschungskopfball die Führung erkämpfen. Die sonst sichere Abwehr zeigte sich in dieser Szene nicht von ihrer konsequentesten Seite. Aufbauend auf eine im Anschluß souveränere Abwehrarbeit um die alten Füchse Moni (Schlitzohr) Talmon, Gerhard Markert, Manni Gibhardt und den in diesem Jahr gut aufgelegten Torwart Mengel kam nun auch der Sturm mit den Youngstern Jörg Markert, Mathias Walther (als Gast) und den abwechselnd eingesetzten Schoof, Köhler, Blechi, Jens Hansen, Matthias Fanasch und Mario Schmidt besser in aussichtsreiche Schußpositionen. Goalgetter Jörg konnte sich dann auch kurz vor Schluß aus einem Gewühl vor dem gegnerischen Tor durchsetzen und markierte den vielumjubelten Ausgleich. Träume vom Finale durften für kurze Zeit gesponnen werden, doch die Turnierleitung entschied sich unter allgemeinem Protesten zur Absetzung der Halbfinalspiele der Gruppenersten gegen die jeweiligen Zweiten.

So kam es, daß das Endspiel Fußball III gegen Handball I schon über die Bühne war (Sieger Fußball mit 4:3) als es im Spiel um den dritten Platz zwischen der Fußballreserve und Tischtennis unter Flutlicht in die Verlängerung ging. Doch der Reihe nach.

Matthias Walther brachte mit einem satten Bums vor der Pause die Führung und die Reserve in Aufregung. Diese biß sich immer wieder an Moni die Zähne aus und griff deshalb noch tiefer in die Trickkiste. Mehr als den Ausgleich konnten sie jedoch nicht herausholen, wobei ein Sieg der Profis in dieser Phase auch unverdient gewesen wäre, da der TT-Sturm zum Ende hin noch zahlreiche gute Chancen vergab.

Wurde schon die Verlängerung als Erfolg gewertet, so darf man den Ausgang des Matches getrost als kleine Sensation ansehen. Moni erzielte mit einem fulminanten Schuß in den Winkel das umstrittene 2:1 und eine Traumkombination gegen die nun komplett im Sturm befindliche Reserve gab Matthias Walther uneigennützig an Jörg weiter, der mit dem 3:1 kurz vor Schluß dem Gegner vollends das Genick brach.

Jörg avancierte mit 5 Treffern auch mit Abstand zum erfolgreichsten Schützen der TT-Auswahl, die ein hervorragendes Turnier spielte und dementsprechend stolz die Glückwünsche und die Biermarken entgegennahm.

Bericht: Matthias Engel



Da spielt sich was ab!



o freund, das wahre Glück ist die
Genügsamkeit.

GOETHE

Wir gratulieren

Allen Mitgliedern, die unter dem Sternzeichen
WAAGE geboren sind: HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Matthias Engel	30.9.
Petra Szeltner	8.10.
Susanne Hansen	9.10.
Edith Löbel	16.10.
Klaus Vohrmann	17.10.
Michael Blechinger	19.10.
Stefan Wagner	23.10.

Das Temperament der
WAAGE-Geborenen:



Waage (24. 9. -
23. 10.): Das
Temperament
der meisten „Waage“-Ge-
borenen ist zwiespältig:
Nach außen hin wirken sie
ruhig. Impulsive Bewe-
gungen oder spontane Ge-
fühlsäußerungen scheinen
Ihnen weitgehend fremd
zu sein. Doch hinter dieser
scheinbar bedächtigen
Fassade kann sich ein leb-
haftes Temperament ver-
bergen: Wenn Ihnen etwas
Freude macht, entwickeln
sie eine ansteckende Hei-
terkeit.

Namen und Notizen

Seine vorzügliche Idee als alter Gerätewart verwirklichte Franz Szeltner mit Wolfgang Frommhold. Ende Juni montierten beide, nach einem "Patent" von Franz, an einer Joola-Platte in der Langenbergschule, neue Rollen, die praktisch erneutes Ausbrechen ausschließen! Nur einer, der nicht mehr "alle Tas-
sen im Schrank" hat, kann diese Rollen wieder ausbrechen! Zur Erinnerung: Platten- und Netzschäden sind den Gerätewar-
ten (W. Frommhold, H. Köhler) oder dem Vorstand zu melden!!!

Anstelle einer Anzeige in den TT-Informationen des Kreises Kassel hat Norbert Bunttenbruch 3 Exemplare der von Kreisjugendwart K.H. Schäfer 8 x jähr-
lich herausgegebenen (vorzüglichen) Schrift abonniert. Zwei Exemplare spendet er unserer 1. und 2. Jugend.

Wie alljährlich, startete unser Allroundsportler Heinz Schmidt bei seinem Heimatverein Grün Weiß Olberode im Leichtathletik-Dreikampf und belegte bei den Senioren einen guten 2. Platz! Mario war derweil bei der TT-Ferien-
schulung (siehe Bericht) beschäftigt.

Während im Bezirk Marburg/Biedenkopf schon 6 Kreise das modifizierte Paar-
kreuzsystem praktizieren, hat sich im Kreis Kassel noch nichts gerührt. Das neue System kam auf dem Kreistag noch nicht mal zur Sprache!

Das neue System umfaßt zu Beginn 3 Doppel! Doppel 1-2, 2-1 und 3-3. Danach die Einzel wie bisher und falls durchgespielt werden muß folgt zum Schluß Dop-
pel 1-1. Mit diesem System soll vor allem der Manipulation bei den Mann-
schaftsaufstellungen entgegengewirkt werden!

ACHTUNG! WICHTIG!

Die vorliegende September-Ausgabe

des TT-Echo beinhaltet alle Ter-
mine der neuen Saison!

Es wird dringend empfohlen, daß sich jeder die Termine der eigenen Mann-
schaft ausschneidet!

Wer die Echo's sammelt, kann von mir ein 2. Exemplar bekommen!

Da auch (fast) alle Telefonnummern aufgeführt sind, erscheint keine separate
Telefonliste!

kram-markt!

Wer hat Verwendung für 5- und 10-Liter Kunststoffkanister?

Kostenlos abzuholen bei Norbert Bunttenbruch, Bahnhofstr. 3

Suche etwa 20 Verbund-Pflastersteine zu kaufen! (Albu)



IHR VIDEO-HIFI-FACHGESCHÄFT

JASPER

Moltkestraße 19 3507 Baunatal 4

Telefon 0 56 01 / 8 61 43

VIDEO · HIFI · ANTENNENBAU · MEISTERBETRIEB



FACHWERKSTATT

ZWEIRAD-CENTER

LECK

Die Adresse im Einkaufszentrum
Baunatal 1 - Ruf (KS) 49 39 11



„Das Freizeit-Vergnügen
für Alle“

Markenfabrikate von:

WINORA • KETTLER • BATAVUS • PEUGEOT

SENDEN-TOUR IM BILD



"Frühstück bei Tyffany": Manfred + Hildegard

Herzliche Urlaubsgrüsse

...aus Kirchberg/Tirol sandte
Hans Werner Becker

...aus Sutomore/Jugoslawien
sandten Elke und Erwin Hart-
mann

...aus Latsch/Südtirol, sandten
Marion, Wolfgang und Marc Lat-
temann

...Louvain-la-Neuve/Belgien
von den TT-Europameisterschaf-
ten der Jugend sandte Michael
Keil

Albu dankt allen, die an Ihn
und die Abteilung dachten!



Logo, daß die Stimmung gut war!
(Fotos v. E. Hartmann)

**glückliche
Gewinner!**
Willy
**der
Tip**

Am 5.7.	U. Gottschalk	(33)
" 12.7.	P. Hempel	(24)
" 19.7.	kein Gewinner	(5)
" 26.7.	Uschi Albert	(34)
" 2.8.	Kurt Weber	(40)
" 9.8.	H.W. Becker	(47)
" 16.8.	L. Hofmann	(23)
" 23.8.	Wilfried Törner	(7)
Ⓢ 30.8.	Willi Löbel	(35)

20 Jahre Baunatal-Uli schafft alle(s)

Sonntag, 29. Juni 1986

20 Jahre Stadt Baunatal war ein Grund zum Feiern, entsprechend wurde auch das 20. Volksfest von der Stadt organisiert und aufgezogen.

Ein Punkt des vielseitigen Programms war der Sternmarsch aller Verbände und Ortsteile zum Parkstadion.

Schon im April hatte ich (auf gut Glück) für diesen Sternmarsch 20 Mitglieder unserer Abteilung gemeldet. Am Karfreitag, dem Tag unserer Vereinsmeisterschaften, hatten sich ganze 4 Kameraden bereit erklärt mitzumarschieren!

Dank der Initiative unseres Abteilungsleiters Uli Gottschalk auf unserer Jahreshauptversammlung, meldeten sich dort noch weitere 16

"Sternmarschierer"! Leider waren dann an diesem herrlichen Sonntag nicht alle gemeldeten 20 "angetreten". Vier Kameraden mußten wegen Erkrankung absagen. Da aber noch einige Jugendlichen dazukamen, waren wir immerhin 18 Teilnehmer! An dieser Stelle allen Engagierten ein großes "DANKESCHÖN!"

Bleibt zu hoffen, daß beim Jubiläumsumzug zum 60. Bestehen der Handballabteilung wieder rund 20 Mitglieder teilnehmen.

Da diese Echo-Ausgabe erst im September erscheint, wären weitere Informationen zu diesem Umzug hier unangebracht.



Unsere Gruppe, hier Unter den Linden im Anmarsch



Alle Marschskulen im Parkstadion vereint



Eines der Spiele ohne Grenzen aller Ortsteile

Seine Vielseitigkeit konnte an den Tagen des Volksfestes einmal mehr unser Abteilungsleiter Uli Gottschalk unter Beweis stellen.

Vom Leiter des Baunataler Sportstudios engagiert, zog Uli am Samstag- und Sonntagnachmittag eine Talk-Show auf, die den Fuchsberger vor Neid hätte erblassen lassen.

So interviewte er am Samstag die KSV Baunatal-Fußballer Terry Scott, Beppo Hofeditz und Prantschke.

Am Sonntag hatte Uli dann den Deutschen Meister der Jugend-Gewichtheber Markus Höfner, die Deutsche Meisterin im Einer-Kunstoffahren Susanne Glöckner und was aus unserer Sicht das Größte war; unseren Neuzugang Jürgen Salfer! (siehe oberes Foto)

Das Hautanliegen des Sportstudios war natürlich die Vorstellung der anwesenden österreichischen Body-Building Meister der Damen und Herren (siehe mittleres Foto).

Wenn auch alle Interview-Partner von Uli im Sportstudio ihren Körper trimmen, an die Muskelpakete des männlichen "Kollegen" aus Österreich kommt keiner ran. (Mensch, von dem möchte ich keine "geschmiert" kriegen!)

In den Interview-Pausen spielte und sang Uli's Sohn Ulf mit excellenter Musik und der Stand des Sportstudios war stets von zahlreichen Zuschauern umlagert. Es war eine echte "Gottschalk-Show"!

Wie im Titel schon erwähnt: Uli schafft alle und alles! Ein Mann für alle Fälle!

gez. Albu



Leserbrief

Eine Stellungnahme im TT-Echo vom Juli/August 1986 sowie einige Äußerungen von Mitgliedern der TT-Abteilung veranlassen mich zu der folgenden Erklärung bzw. Richtigstellung:

Im o. g. Echo heißt es u. a.: "Schade nur, daß sich G. Mihr nicht bereit erklären konnte, die Nr. 1 in der 2. Mannschaft zu werden, wovon alle anderen Team's profitiert hätten". Da davon auszugehen ist, daß nicht alle Leser "Insider in Sachen 1. Mannschaft" sind, muß ich zum besseren Verständnis etwas weiter ausholen. Ca. 6 Wochen vor Ablauf der Saison erklärte H. Kramm in einer Mannschaftssitzung, wo es vorrangig um die 1. Mannschaft der Saison 1986/87 ging, daß er in der kommenden Saison lieber in der 2. Mannschaft spielen würde, da er baut und nicht wüßte, ob und wenn ja, wie oft er überhaupt trainieren könnte. Dies war die einzige konkrete Aussage für ein NICHT zur Verfügung stehen. Alle anderen - bis auf St. Talmon erklärten sich bereit, auch weiterhin in der 1. Mannschaft spielen zu wollen. Stefan äußerte sich in etwa so, daß er, wenn ein Verein in der Lage sein würde, ihm eine Arbeitsstelle zu vermitteln, dorthin wechseln würde; auch, daß er in Großenritte bleiben würde, wenn ihm keine Arbeitsstelle angeboten wird. Da nun davon auszugehen war, daß auf jeden Fall der Platz von H. Kramm neu besetzt werden mußte, bemühte man sich vorzeitig um eine adäquate Verstärkung. W. Tonn gelang es dann auch frühzeitig, mit M. Schulze einen geeigneten Mann zu finden.

Nach unserem letzten Saisonspiel in Korbach wurde von W. Tonn erneut eine Mannschaftsbesprechung angesetzt. Überraschend für mich stellte sich nun auch H. Kramm wieder zur Verfügung. Von mir angesprochen, wie er zu seiner Aussage stehe, lieber in der 2. Mannschaft spielen zu wollen, äußerte er, daß er ja nicht hätte wissen können, daß er trotz seiner Bauerei so gut und ich so schlecht spielen würde. Daraufhin sagte ich Helmut, daß sein Verhalten in höchstem Maß inkonsequent sei und er mit seinem Verhalten andere die Auswirkungen seiner Inkonsequenz tragen ließ. Als die Besprechung zu eskalieren drohte, wurde sie mit dem Hinweis vertagt, daß wir uns evtl. unnötigen Ärger machen, da bei einem Weggang von Stefan die übrigen 6 wieder miteinander spielen müßten.

Bei einer erneuten Besprechung mit dem Abteilungsvorstand im "Hessischen Hof" konnte ich aus persönlichen Gründen nicht dabei sein. Um das Ergebnis dieser Besprechung zu erfahren, rief ich anschließend unseren Mannschaftsführer W. Tonn an, der mir in einem einstündigen Gespräch klarmachte, daß sich die Mehrheit der Mannschaft gegen mich ausgesprochen hätte und daß ich für die Saison 1986/87 keine Berücksichtigung in der 1. Mannschaft finden könnte. Persönlich würde es ihm leid tun, man hätte auch alle evtl. Möglichkeiten durchdacht - an eine Möglichkeit, mit 7 Spielern in die neue Saison zu gehen, aber das wäre letztlich mehrheitlich als "fauler Kompromiß" verworfen worden.

Da es zu diesem Zeitpunkt in Großenritte keine Möglichkeit für mich gab, in einer weiteren Saison zu testen, ob ich wirklich nicht "landesligareif" bin oder ob das letzte Halbjahr nach 18 erfolgreichen Jahren in der 1. Mannschaft lediglich eine vorübergehende Schwächeperiode darstellte, nahm ich Kontakt mit einem anderen Verein auf. Außerdem wurde ich von einem Vereinsvorstand angesprochen. Es wurde mir jeweils ein Landesligaplatz angeboten mit dem Hinweis, daß man sich freuen würde, wenn der Wechsel tatsächlich zustande käme.

Überraschenderweise meldete sich am Tag unserer Jahreshauptversammlung (28.05.86) St. Talmon in Richtung Besse ab.

Bei dem Punkt Mannschaftsaufstellung der 1. Mannschaft für die Saison 86/87 sprachen sich sowohl der 1. Vorsitzende U. Gottschalk als auch meine anwesenden Mannschaftskameraden eindeutig für mich als Nr. 6 der 1. Mannschaft aus. (Zum heutigen Zeitpunkt kann ich sagen, daß ich die Abteilung auf jeden Fall verlassen hätte, wenn es in dieser Situation zu einer anderen Entscheidung gekommen wäre.)

Nach dieser JHV ging ich davon aus, auch in der kommenden Saison in der Landesliga spielen zu können und gab vereinbarungsgemäß den beiden anderen Vereinen, mit denen ich in Kontakt stand, am Donnerstag, 29.05.86, meine Entscheidung bekannt, weiterhin in Großenritte in der 1. Mannschaft spielen zu wollen.

Am Samstag, 31.05.86 (letzter Wechseltermin), rief mich gegen 17.00 Uhr Wilfried an und teilte mir mit, daß sich J. Salfer, der für St. Talmon in Besse aus der 1. Mannschaft weichen mußte, bei uns angeboten hätte. Auf meine Frage, wie er nunmehr die neue Situation sieht, sagte Wilfried, daß er auf jeden Fall zu der auf der JHV gemachten Aussage steht, in der neuen Saison mit mir als Nr. 6 spielen zu wollen, evtl. müßte man überlegen, doch mit 7 Spielern anzutreten. Ich erinnerte ihn daran, daß man diese Version noch vor 14 Tagen als "faulen Kompromiß" abgelehnt hat und ob das nun kein solcher mehr sei? Auf jeden Fall sei ich - wie es alle anderen vor 14 Tagen auch waren - dagegen, mit 7 Spielern in die Saison zu starten, wobei dies keinesfalls an der Person J. Salfer begründet sei. In einer kurzfristig anberaumten Zusammenkunft haben sich dann sowohl die Vereinsführung als auch die übrigen Mannschaftsmitglieder für die Version mit 7 Spielern entschieden.

Wie man nach dem bisherigen Ablauf sowie zu diesem Zeitpunkt (31.05.86 21.30 Uhr) - zu dieser späten Stunde war nach meinen Absagen an die betreffenden Vereine sicherlich kein Wechsel mehr möglich - von mir erwarten kann, in der 2. Mannschaft zu spielen, ist für mich unverständlich!

Eine falsche Version bezüglich des Vereinswechsels von St. Talmon nach Besse muß ich noch richtigstellen: Von mehreren Seiten wurde mir mitgeteilt, daß Stefan nach Besse gewechselt sei, damit ich weiterhin in der 1. Mannschaft spielen könne. Erstens wäre eine solche Entscheidung von mir nie akzeptiert worden und zweitens waren wir nicht so "dicke Freunde", daß Stefan für mein Verbleiben in der Mannschaft den Verein gewechselt hätte.

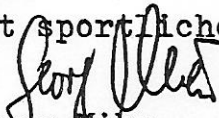
Für Stefan's Vereinswechsel gab es einen anderen Grund, auf den ich hier nicht näher eingehen möchte.

Im TT-Echo vom Juni 86 ist auf Seite 5 u.a. zu lesen, daß die Gründe, die Stefan Talmon, Robert und Thorsten Szeltner zum Vereinswechsel veranlaßt haben, unverständlich sind.

Wenn ich davon ausgehe, daß man es begrüßt, daß sich unserer Abteilung in den letzten Jahren viele neue Spieler anderer Vereine angeschlossen haben und unsere Mannschaften verstärken konnten, muß man auch akzeptieren, daß es auch gute Gründe geben kann - (auch wenn man, wie im Fall Robert und Thorsten schon wegen der langen Vereinszugehörigkeit zum Inventar gerechnet wird) - sich einem anderen Verein anzuschließen.

Ich finde, man sollte - auch wenn es schwerfällt, - die Entscheidung eines jeden einzelnen, auch wenn sie gegen die Eintracht ausfällt, akzeptieren und nicht mit Unverständnis reagieren.

Mit sportlichem Gruß


Georg Mihr

Das Letzte

Boing! „Auf Leute, die neue Saison ist eröffnet!“



TOBIAS, DIE 3. GENERATION DER TT-FAMILIE
BUNTENBRUCH, BEIM EINLÄUTEN!